

Voranschlag 2015



Gemeindeversammlung
Freitag, 5. Dezember 2014, 20.00 Uhr
neue Mehrzweckhalle Galgenen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung	1
Bericht zum Voranschlag 2015	2
Übersicht Gesamtrechnung	6
Zusammenfassung der Laufenden Rechnung	7
Artengliederung der Laufenden Rechnung	8
Details der Laufenden Rechnung	12
Zusammenzug der Investitionsrechnung	28
Artengliederung der Investitionsrechnung	29
Details der Investitionsrechnung	30
Übersicht Finanzplan 2015–2018	32
Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung	33
Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung 2015–2018	34
Voranschlag Elektroversorgung 2015	35
Voranschlag Wasserversorgung 2015	43
Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission	47
Berichte und Anträge des Gemeinderates	48

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

**Freitag, 5. Dezember 2014, 20.00 Uhr,
neue Mehrzweckhalle, Galgenen**

Traktanden:

1. Genehmigung des Voranschlages 2015 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung
2. Vorlage und Genehmigung der Abrechnung des Verpflichtungskredites über den Ausbau der Wasserversorgung im Eggli/Hinterberg
3. Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Sanierung der Wasserversorgung Galgenen/Neubau Reservoir Vorderberg
4. Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für den Erweiterungsbau des Betriebsgebäudes ARA Untermarch/Anteil Gemeinde Galgenen
5. Gesuch der deutschen Staatsangehörigen Karin Thiele um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
6. Gesuch des italienischen Staatsangehörigen Stefano Fischetto um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
7. Gesuch der italienischen Staatsangehörigen Felicia Biondo um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Am 8. März 2015 findet die Urnenabstimmung über die vorstehenden Geschäfte (Ziffern 3 und 4) statt.

Die Berichte und Anträge zu den Traktanden liegen in der Gemeindkanzlei Galgenen zur Einsicht auf. Sie sind überdies in diesem Voranschlag ab Seite 48 enthalten.

Die geschätzten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Galgenen, 31. Oktober 2014

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: René Häberli
Der Gemeindeschreiber: Patrick Fuchs

Bericht zum Voranschlag 2015

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vor einem Jahr wurde das Budget für das momentan noch laufende Jahr 2014 mit dem Übertitel «Auf Kurs» klassifiziert. Leider hat sich die Situation in der Zwischenzeit nicht ganz so entwickelt, wie das z.B. auch im damaligen Finanzplan dargelegt wurde. Für 2015 wurde zwar auch damals mit einem Ausgabenüberschuss gerechnet, nur lag dieser um ca. Fr. 540 000.– tiefer als das, was wir Ihnen nun vorlegen. Vor allem auf der Ausgabenseite war dieser Finanzplan offensichtlich zu optimistisch.

Wie erwartet dürften sich die Abschreibungen im kommenden Jahr gegenüber dem Budget des Vorjahres um ca. Fr. 100 000.– verringern und die Steuereinnahmen um ca. ebenso viel erhöhen. Ebenso muss für den Kapitaldienst etwa Fr. 60 000.– weniger aufgewendet werden. Leider müssen wir aber wie gesagt auf der Ausgabenseite ein paar unerwartete Entwicklungen hinnehmen:

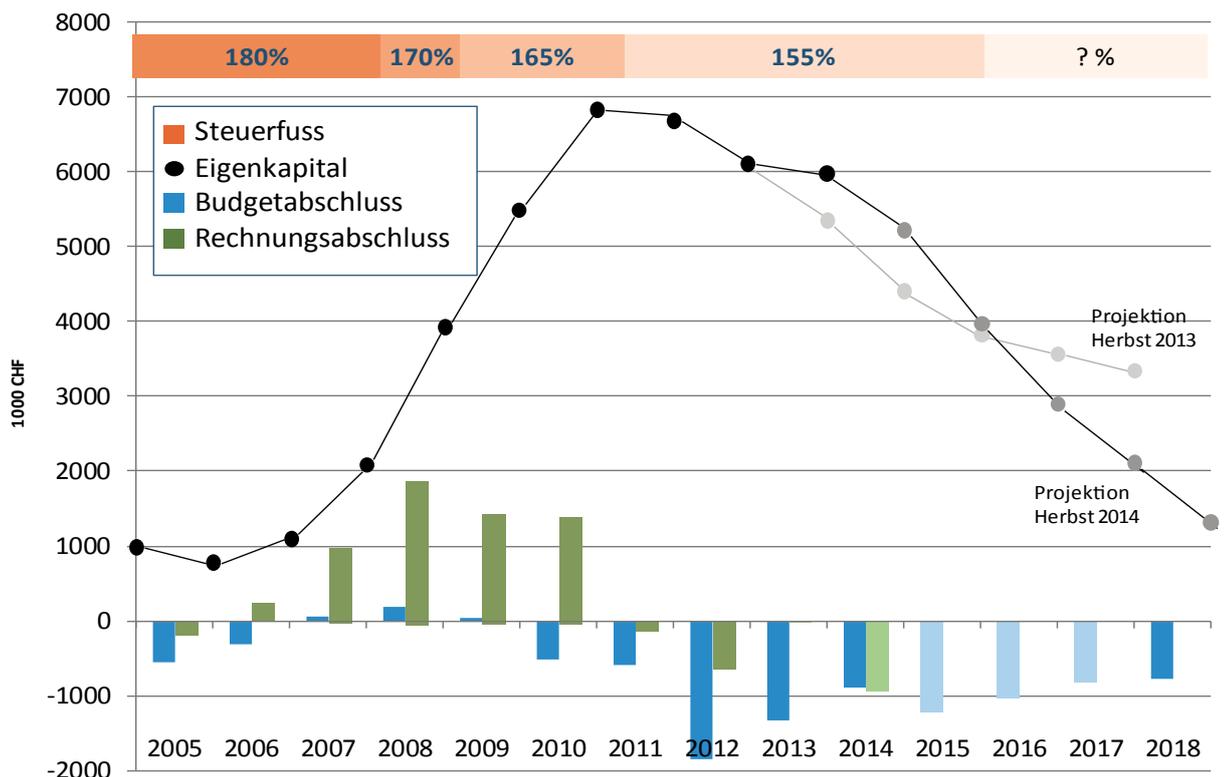
- Da wir sowohl im Kindergarten als auch in der Primarschule eine weitere Klasse führen müssen (resp. dürfen), ergibt sich zusammen mit normalen Effekten eine Kostensteigerung von etwa Fr. 225 000.– bei den Lehrerbekanntungen inkl. Sozialbeiträgen;
- Sowohl auf der Gemeindeverwaltung als auch bei der Schule stehen grössere EDV-Erneuerungen an, welche Mehrkosten von ca. Fr. 110 000.– mit sich bringen. Auf der Gemeindeverwaltung erhöhen sich zudem die Kosten für externe Informatikleistungen um ca. Fr. 20 000.–;

- Bei der Sonderschule rechnen wir mit etwa Fr. 60 000.– Mehrausgaben gegenüber dem Budget des Vorjahres;
- Schliesslich erwarten wir bei der sozialen Wohlfahrt netto Mehraufwände von insgesamt Fr. 200 000.–, unter anderem wegen Aufstockung des Personalbestandes um eine halbe Stelle, vermehrtem Bedarf an wirtschaftlicher Sozialhilfe und dem Aufbau eines Seniorentreffpunkts gemäss Altersleitbild.

Das erwartete Defizit für 2015 beträgt satte Fr. 1 120 300.–, was zwar noch besser ist als der im Budget 2013 ausgewiesene Minderertrag, aber eben doch um Fr. 230 000.– schlechter als der im Budget 2014 ausgewiesene Ausgabenüberschuss von Fr. 888 920.–. Das heisst, der vor einem Jahr prognostizierte Trend von sich stark zurückbildenden Defiziten hat sich leider nicht bestätigt.

Das Eigenkapital zur Deckung der Defizite betrug Ende 2013 Fr. 6 091 169.34. Per Ende 2014 resp. Anfang 2015 dürfte sich dieses auf Basis einer Hochrechnung um ca. Fr. 0,95 Mio., d.h. um weniger als noch im Budget 2014 angenommen, auf ca. Fr. 5,15 Mio. reduzieren. Damit kann das für 2015 budgetierte Defizit noch gut aufgefangen werden. Aufgrund der veränderten Projektion gemäss Finanzplan 2016–2018 würde das Eigenkapital aber bis Ende 2020 dahinschmelzen. Der Gemeinderat wird alles unternehmen müssen, um die prognostizierten Defizite zu reduzieren, und die Trendumkehr hin zu wieder positiven Rechnungsabschlüssen innerhalb von mindestens 5 Jahren zu schaffen –

Grafik 1



natürlich wenn immer möglich ohne die Steuern anzuheben. Das heisst konkret, dass sich die Gemeinde im kommenden Jahr ernsthaft mit nachhaltigen Massnahmen zur Reduktion der Ausgaben beschäftigen muss.

Grafik 1 zeigt eine Gesamtsicht auf die Gemeindefinanzen der letzten 10 sowie der nächsten 4 Jahre. Beim Verlauf des Eigenkapitals für die Jahre 2013–2018 ist sowohl die Sicht,

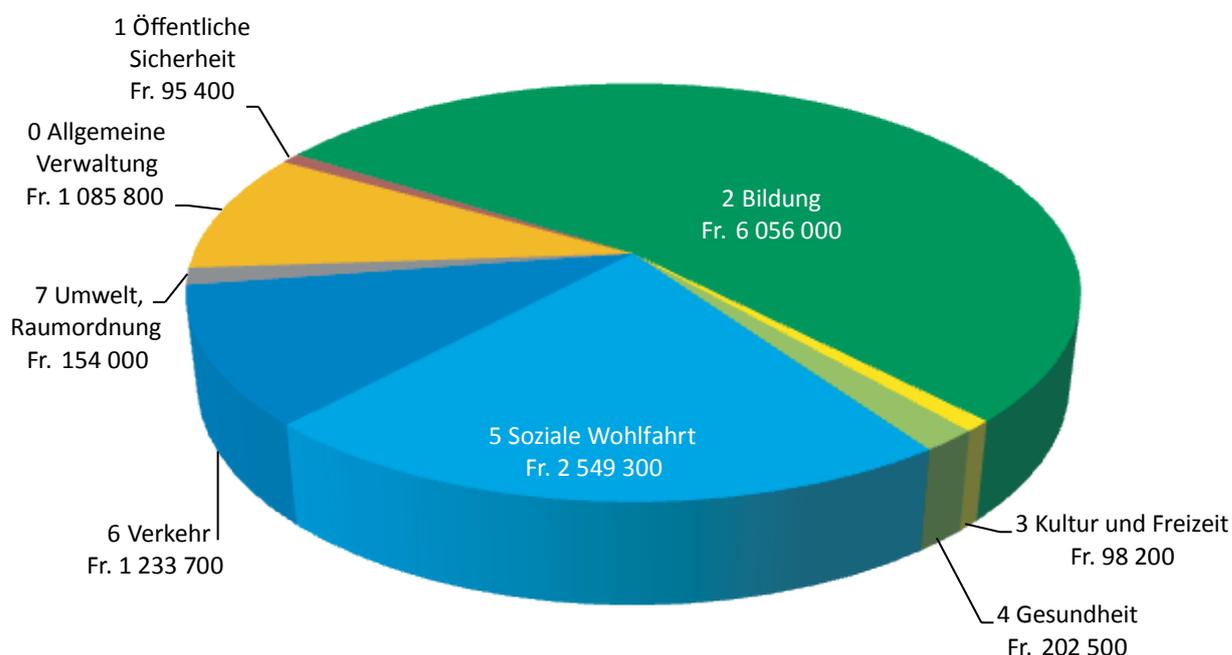
wie sie vor einem Jahr anlässlich des Budgets 2014 präsentiert wurde, als auch die heutige Einschätzung dargestellt.

Trotz der momentan nicht so erfreulichen Situation steht zum aktuellen Zeitpunkt keine Veränderung des Steuerfusses zur Diskussion. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Trendwende ohne Steuererhöhungen geschafft werden kann, sofern massive externe Effekte ausbleiben.

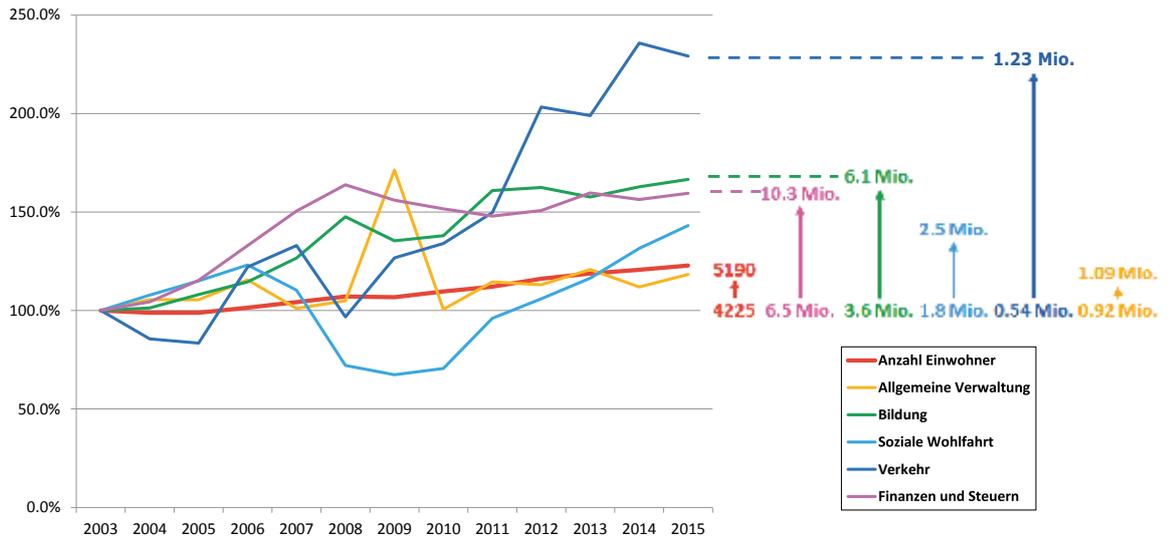
Der Voranschlag des Jahres 2015 ist in nachfolgender Tabelle pro Ressort mit demjenigen des Vorjahres verglichen:

Ressort	Nettoergebnis Budget 2014 (Fr.)	Nettoergebnis Budget 2015 (Fr.)	Veränderung 2014 → 2015 (Fr.)	Veränderung 2014 → 2015 (%)
0 Allgemeine Verwaltung	– 1 027 300	– 1 085 800	– 58 500	– 5.7%
1 Öffentliche Sicherheit	– 92 500	– 95 400	– 2 900	– 3.1%
2 Bildung	– 5 928 200	– 6 056 000	– 127 800	– 2.2%
3 Kultur und Freizeit	– 113 120	– 98 200	+ 14 920	+ 13.2%
4 Gesundheit	– 162 600	– 202 500	– 39 900	– 24.5%
5 Soziale Wohlfahrt	– 2 343 200	– 2 549 300	– 206 100	– 8.8%
6 Verkehr	– 1 269 500	– 1 233 700	+ 35 800	+ 2.8%
7 Umwelt, Raumordnung	– 157 800	– 154 000	+ 3 800	+ 2.4%
8 Volkswirtschaft	+ 100 000	+ 43 100	– 56 900	– 56.9%
9 Finanzen	+ 10 105 300	+ 10 311 500	+ 206 200	+ 2.0%
Total	– 888 920	– 1 120 300	– 231 380	– 26.0%

Die Nettoaufwände im Budget 2015 verteilen sich wie folgt über die Ressorts:



Grafik 2



Grafik 2 zeigt die relative Entwicklung der Nettobelastungen der grössten Ressorts über die letzten 13 Jahre im Vergleich zur Bevölkerungsentwicklung und den Nettoerträgen im Bereich Finanzen und Steuern.

Während die Bevölkerung im erwähnten Zeitraum um ca. 20% anstieg, erhöhten sich die Erträge trotz 3 Steuerfuss-Senkungen um fast 60%. In den zwei Ressorts Bildung und Verkehr stiegen die Nettobelastungen im betrachteten Zeitraum aber gar um mehr. In absoluten Zahlen heisst dies, dass der Nettoaufwand im Bereich Verkehr im Zeitraum 2003–2015 von Fr. 0,54 Mio. auf Fr. 1,23 Mio., im Ressort Bildung von Fr. 3,6 Mio. auf Fr. 6,1 Mio. angestiegen ist, resp. gemäss Budget 2015 ansteigen wird. Die oben erwähnten Sparmassnahmen werden deshalb vor allem diese zwei Ressorts in den Fokus nehmen müssen, wobei die Schule vom absoluten Sparpotenzial her vermutlich mehr hergeben dürfte.

Spezialfinanzierungen

Abwasserbeseitigung

Trotz insgesamt gutem Zustand des Abwassernetzes muss auch in den kommenden Jahren relativ viel für Planung und Unterhalt aufgewendet werden. Im Budget 2015 rechnet man deshalb mit einer Entnahme von Fr. 86600.– aus der Spezialfinanzierung. Da auch in den Folgejahren mit weiteren Entnahmen in derselben Grössenordnung zu rechnen ist, dürfte das per Ende 2013 vorhandene Eigenkapital von Fr. 543827.81 über die Massen strapaziert werden. Es gilt, diesen Bereich genau im Auge zu behalten und allfällige Massnahmen frühzeitig an die Hand zu nehmen.

Abfallbeseitigung

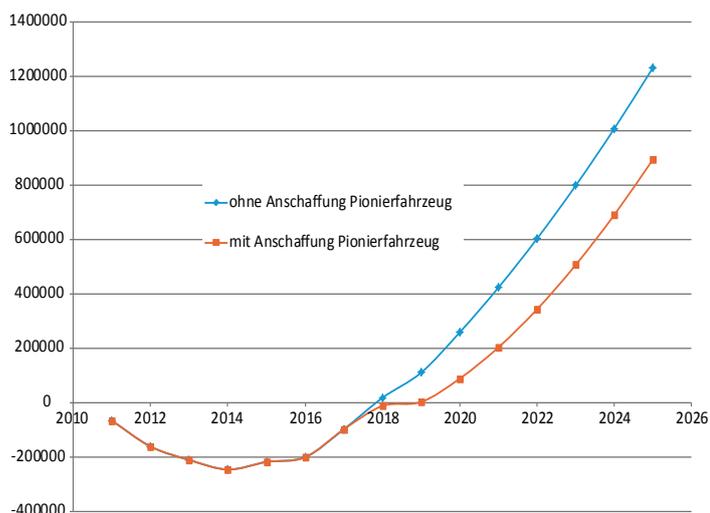
Im Bereich Abfallbeseitigung herrschen auf finanzieller Seite relativ stabile Verhältnisse vor. Im kommenden Jahr rechnet man zwar mit einer Entnahme von Fr. 7800.–, welche sich im Rahmen der Unschärfe aber auch in eine weitere Stärkung des Eigenkapitals verwandeln könnte. Das Eigenkapital per Ende 2013 von Fr. 203026.07 vermag solche Defizite jedenfalls problemlos zu absorbieren.

Feuerwehr

Die Miete resp. anteiligen Abschreibungen und Zinsen für die neuen Räumlichkeiten im Werkhof Tischmacherhof sowie Abschreibung und Zinsen für das 2011 angeschaffte Tanklöschfahrzeug belasten die Spezialfinanzierung «Feuerwehr» wie erwartet auch im kommenden Jahr mit etwa Fr. 134000.–. Im den Bereichen Ausbildung sowie Anschaffungen und Unterhalt ergeben sich für 2015 aber relativ grosse Mehrbelastungen gegenüber den gewohnten Verhältnissen. Insgesamt wird deshalb die Spezialfinanzierung «Feuerwehr» 2014 wieder mit einer Entnahme von Fr. 43600.– belastet. Zusammen mit der erwarteten Belastung des Eigenkapitals im laufenden Jahr dürfte das Eigenkapital per Ende 2015 im Bereich von -175000.– liegen (bei jährlichen Einnahmen im Bereich von etwa Fr. 330000.–). Da sich die beobachteten Kostenentwicklungen kaum zurückbilden dürften und 2019 gemäss Planung ein Pionierfahrzeug angeschafft werden soll, beantragt der Gemeinderat ab 2015 eine weitere Erhöhung der Feuerwehersatzabgabe wie nachfolgend dargelegt:

Steuerbares Einkommen (Fr.)	Aktuelle Feuerwehersatzabgabe (Fr.)	Neue Feuerwehersatzabgabe (Fr.)	Veränderung (%)
0 – 9 999	120.–	150.–	+ 25%
10 000 – 19 999	150.–	185.–	+ 23%
20 000 – 39 999	175.–	215.–	+ 23%
40 000 – 49 999	200.–	250.–	+ 25%
über 50 000	230.–	290.–	+ 26%

Im Vergleich mit andern Marchgemeinden liegen die vorgeschlagenen Feuerwehersatzabgaben im obersten Bereich. Nach wie vor ist aber geplant, diese neue und wenn möglich teilweise auch die in 2010 erfolgte Erhöhung der Abgaben wieder zurückzunehmen, sobald das Eigenkapital der Feuerwehr wieder einen nachhaltig positiven Saldo erreicht hat. Nachfolgende Szenariorechnung für die Entwicklung dieses Eigenkapitals zeigt, dass dies im Zeitraum 2020–2022 möglich sein sollte, wobei die Anschaffung eines Pionierfahrzeugs mit geschätzten Investitionskosten von netto Fr. 390000.– bereits verdaut wäre:



Investitionsrechnung

Für das Jahr 2015 wird mit Bruttoinvestitionen im Betrage von Fr. 2 160 500 gerechnet, gegenüber 2 694 000 im Vorjahr. Die nennenswertesten Einzelinvestitionen sind:

- Sanierung Zeughausstrasse Fr. 460 000.–
- Beitrag Grosskreisel Siebnen (weitere Tranche) Fr. 210 000.–
- Sanierung Hinterbergstrasse Fr. 50 000.–
- Meteorwasserleitung Zeughausstrasse Fr. 355 000.–
- Meteorwasserleitung Bülstrasse–Grosskreisel Fr. 110 000.–
- Erweiterung ARA Untermarch Fr. 173 000.–
- Meteorwasserleitung Kreuzstattstrasse–Spielwiese Fr. 100 000.–

Die meisten dieser Vorhaben waren bereits in der Investitionsrechnung des laufenden Jahres 2014 enthalten, konnten aber noch nicht in Angriff genommen werden.

Regiebetrieb Elektroversorgung

Bei Gesamtaufwendungen von Fr. 4 631 100.– (Budget Vorjahr 4 530 900.–) und einem Gesamtertrag von Fr. 5 178 800.– (Vorjahr Fr. 4 596 800.–) resultiert im Budget 2015 der Elektroversorgung ein Einnahmenüberschuss von Fr. 547 700.– (Budget Vorjahr: Einnahmenüberschuss von Fr. 65 900.–). Hauptgründe für diesen gegenüber 2014 verbesserten Abschluss sind Mehrerträge beim Verkauf von Elektrizität an gebundene Kunden sowie Minderkosten bei Aufwendungen für Systemdienstleistungen der Swissgrid. Das Eigenkapital, welches per Ende 2013 Fr. 5 413 400.09 betrug, dürfte damit bis Ende 2015 eine weitere Stärkung erfahren. Es sei an dieser Stelle aber wie schon früher darauf hingewiesen, dass das in der Elektroversorgung (und Wasserversorgung) ausgewiesene Eigenkapital seit je her auch zweckgebundene Anteile aus noch nicht verwendeten Anschlussgebühren enthält. Im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2014 wird dieser Mangel an Transparenz in der Bilanz der Elektroversorgung (und der Wasserversorgung) behoben. Bei der Darstellung im diesem Budget verwenden wir noch die aktuell gültige Logik.

Spezialfinanzierung Daten- und Kommunikationsnetz

Die Spezialfinanzierung «Daten- und Kommunikationsnetz» weist im Budget 2015 wiederum einen Ausgabenüberschuss von Fr. 14 300.– aus. (Budget 2014: Ausgabenüberschuss von Fr. 26 700.–). Die Eigenkapitalentnahme hat sich gegenüber den Vorjahren weiter zurückgebildet. Gemäss Konzept (grosse Anfangsinvestitionen bei gleichmässig über Lebensdauer dieser Investitionen verteilten Erträgen) wird sich diese Spezialfinanzierung erst langfristig ausgleichen oder gar Gewinne abwerfen.

Regiebetrieb Wasserversorgung

Im Budget 2015 der Wasserversorgung ergibt sich bei einem Bruttoaufwand von Fr. 3 674 000.– (Budget Vorjahr: 2 539 700.–) und einem Bruttoertrag von Fr. 2 833 700.– (Budget Vorjahr Fr. 2 107 500.–) ein Ausgabenüberschuss von Fr. 840 300.– (Budget Vorjahr: Ausgabenüberschuss von Fr. 432 200.–). Mit dem per Ende 2013 vorhandenen Eigenkapital von Fr. 3 854 382.53 können diese Ausgabenüberschüsse ohne Probleme absorbiert werden.

Hauptgrund für diesen gegenüber 2014 negativeren Abschluss sind Mehraufwendungen im Bereich Leitungsunterhalt. Das bereits für 2013 geplante, dem Volk aber noch nicht vorgelegte Neubauprojekt «Reservoir Vorderberg» wurde überarbeitet. Gemäss letztem Stand wird mit Gesamtkosten von Fr. 2,34 Mio. gerechnet. Im Budget 2015 sind davon Fr. 1,2 Mio. eingestellt.

Allgemeine Anmerkungen

Kennzahlen	2011	2012	2013	2014	2015 HR
Einwohner per 30.9.	4742	4934	5100	5140	5190
Schüler Primarschule und Kindergarten per 30.9.	410	410	417	442	450
Anzahl Klassen Primarschule und Kindergarten per 30.9.	24	24	23	24	26
Vollzeitstellen Gemeinde ohne Schule per 1.1.	13.9	13.9	13.3	14.3	14.8
Vollzeitstellen Schule per 30.9.	32.44	30.21	30.6	32.24	33.63
Steuerfuss	155%	155%	155%	155%	155%
Eigenkapital per Beginn des Jahres (Mio. Fr.)	6.87	6.73	6.10	6.10	5.15

- Abschreibungssätze:
 - Bauten und Anlagen samt Liegenschaften 8%
 - Mobilien und Maschinen 20%
 - Investitionsbeiträge 25%
- Teuerung auf Besoldungen (individuelle Lohnanpassungen) 0%
- Aktiv-Zinssatz auf Spezialfinanzierungen 2,5%

Die Bemerkungen zu den einzelnen Positionen sind direkt im unteren Teil der entsprechenden Budgetseite aufgeführt.

Übersicht Gesamtrechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	14 713 700	13 593 400	14 262 120	13 373 200	13 905 320.99	13 894 129.27
Aufwandüberschuss		1 120 300		888 920		11 191.72
 Investitionsrechnung	 2 160 500	 1 410 500	 2 694 000	 1 894 000	 1 547 178.10	 694 872.50
Zunahme der Netto-Investition		750 000		800 000		852 305.60
 Finanzierung						
Zunahme der Netto-Investition	750 000		800 000		852 305.60	
Abschreibungen		1 298 600		1 396 800		1 421 295.40
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	1 120 300		888 920		11 191.72	
 Finanzierungsfehlbetrag		 571 700		 292 120		 – 557 798.08
 Selbstfinanzierungsgrad	 24%		 63%		 165%	
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Netto-Investitionen}}$						

Zusammenfassung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	14 713 700	13 593 400	14 262 120	13 373 200	13 905 320.99	13 894 129.27
Aufwandüberschuss		1 120 300		888 920		11 191.72
0 Allgemeine Verwaltung Netto-Aufwand	1 340 000	254 200 1 085 800	1 235 400	208 100 1 027 300	1 364 661.46	256 403.49 1 108 257.97
1 Öffentliche Sicherheit Netto-Aufwand	529 700	434 300 95 400	478 200	385 700 92 500	504 741.92	489 323.67 15 418.25
2 Bildung Netto-Aufwand	6 856 100	800 100 6 056 000	6 645 300	717 100 5 928 200	6 552 876.10	824 118.30 5 728 757.80
3 Kultur und Freizeit Netto-Aufwand	100 200	2 000 98 200	115 220	2 100 113 120	105 046.23	2 036.00 103 010.23
4 Gesundheit Netto-Aufwand	202 500	202 500	162 600	162 600	164 052.23	164 052.23
5 Soziale Wohlfahrt Netto-Aufwand	2 972 300	423 000 2 549 300	2 793 200	450 000 2 343 200	2 536 695.40	463 075.05 2 073 620.35
6 Verkehr Netto-Aufwand	1 562 600	328 900 1 233 700	1 620 800	351 300 1 269 500	1 442 324.15	371 255.64 1 071 068.51
7 Umwelt, Raumordnung Netto-Aufwand	789 900	635 900 154 000	776 600	618 800 157 800	772 482.28	618 310.25 154 172.03
8 Volkswirtschaft Netto-Ertrag	22 800 43 100	65 900	25 000 100 000	125 000	21 269.05 86 092.85	107 361.90
9 Finanzen und Steuern Netto-Ertrag	337 600 10 311 500	10 649 100	409 800 10 105 300	10 515 100	441 172.17 10 321 072.80	10 762 244.97

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	14 713 700		14 262 120		13 905 320.99	
30 Personalaufwand	6 286 000		6 068 000		6 114 819.25	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	137 800		142 400		128 564.50	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 519 700		1 470 500		1 556 856.15	
302 Löhne der Lehrkräfte	3 549 200		3 364 400		3 380 586.50	
303 Sozialversicherungsbeiträge	409 400		388 100		398 517.25	
304 Personalversicherungsbeiträge	436 100		415 500		418 399.15	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	123 100		116 900		124 783.90	
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	4 000		24 000		24 376.70	
307 Rentenleistungen	43 400		32 700		34 626.00	
308 Temporäre Arbeitskräfte			3 000		2 225.00	
309 Übriges	63 300		110 500		45 884.10	
31 Sachaufwand	2 401 500		2 242 300		2 044 225.06	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	255 400		289 900		239 063.95	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	287 400		155 200		198 056.55	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	233 100		219 800		162 303.10	
313 Verbrauchsmaterialien	48 200		48 700		48 869.35	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	523 000		518 000		448 794.85	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	86 800		71 100		76 616.80	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	239 900		234 300		231 818.10	
317 Spesenentschädigungen	49 700		50 800		29 213.55	
318 Dienstleistungen und Honorare	637 700		611 500		552 363.71	
319 Übriges	40 300		43 000		57 125.10	
32 Passivzinsen	306 500		368 500		405 819.00	
321 Kurzfristige Schulden	9 000		12 000		8 332.00	
322 Mittel- und langfristige Schulden	191 100		233 300		227 942.20	
323 Sonderrechnungen	26 400		53 200		88 131.20	
329 Übrige	80 000		70 000		81 413.60	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33 Abschreibungen	1 318 600		1 426 800		1 443 146.39	
330 Finanzvermögen	20 000		30 000		21 850.99	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	1 298 600		1 396 800		1 421 295.40	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	278 900		264 700		216 403.10	
351 Kantone	57 500		37 500		58 234.15	
352 Gemeinden	221 400		227 200		158 168.95	
36 Eigene Beiträge	3 806 100		3 591 320		3 360 546.88	
361 Kantone	1 509 500		1 506 900		1 355 205.55	
362 Gemeinden	861 500		828 200		879 005.35	
363 Eigene Anstalten	23 500		26 000		24 500.00	
365 Private Institutionen	265 600		225 220		235 694.83	
366 Private Haushalte	1 146 000		1 005 000		866 141.15	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	38 900				17 316.64	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	38 900				17 316.64	
39 Interne Verrechnungen	277 200		300 500		303 044.67	
393 Anteil Kapitalzinsen	185 700		227 300		221 542.20	
398 Interne Verrechnungen	91 500		73 200		81 502.47	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		13 593 400		13 373 200		13 894 129.27
40 Steuern		8 627 200		8 521 500		8 832 365.70
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		8 185 000		8 005 000		8 274 853.75
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		400 000		500 000		541 212.55
406 Besitz- und Aufwandsteuern		42 200		16 500		16 299.40
42 Vermögenserträge		289 000		314 000		327 790.01
420 Banken		7 500		16 000		7 542.17
421 Guthaben		8 500		13 000		8 424.65
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens						775.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		252 700		264 100		289 229.84
429 Übrige		20 300		20 900		21 818.35
43 Entgelte		1 496 900		1 270 000		1 501 348.59
430 Ersatzabgaben		412 500		325 000		329 532.80
431 Gebühren für Amtshandlungen		166 200		136 000		163 997.59
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		615 400		582 000		616 675.30
436 Rückerstattungen		302 800		227 000		381 102.25
439 Übrige Entgelte						10 040.65
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1 758 000		1 682 800		1 623 803.45
440 Anteile an Bundeseinnahmen						903.45
441 Anteile an Kantonseinnahmen		1 094 700		1 021 700		803 500.00
444 Finanzausgleich		663 300		661 100		819 400.00

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		48 500		48 500		51 068.00
451 Kantone		2 500		2 500		2 454.00
452 Gemeinden		46 000		46 000		48 614.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		996 600		1 093 200		1 145 884.48
461 Kantone		931 600		960 200		1 038 247.80
463 Eigene Anstalten		65 000		133 000		107 636.68
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		100 000		142 700		108 824.37
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		100 000		142 700		108 824.37
49 Interne Verrechnungen		277 200		300 500		303 044.67
493 Interne Zinsverrechnungen		185 700		227 300		221 542.20
498 Interne Kostenverrechnungen		91 500		73 200		81 502.47

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 340 000	254 200	1 235 400	208 100	1 364 661.46	256 403.49
011 Legislative/Gemeindeversammlung	45 800		44 000		45 774.90	
300.00 Entschädigungen, RPK und Wahlbüro, Sitzungsgelder	12 100		11 000		7 375.00	
310.00 Drucksachen, Inserate	22 500		20 000		27 113.75	
318.00 Dienstleistungen, Honorare, Porti	7 200		10 000		7 164.10	
319.00 Übriger Sachaufwand	4 000		3 000		4 122.05	
012 Exekutive/Gemeindebehörden	99 700		107 200		113 228.60	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	54 500		59 000		57 512.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	4 900		5 000		5 230.25	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate			200			
317.00 Spesenentschädigungen	5 300		8 000		5 600.00	
318.00 Ehrenaufgaben, Rechts- und Beratungskosten	35 000		35 000		44 885.85	
020 Gemeindeverwaltung	1 110 100	182 000	1 028 300	160 900	1 130 900.51	192 063.04
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 000		3 000		1 310.20	
301.00 Besoldungen Personal	646 800		635 600		714 956.35	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	55 200		50 000		59 860.75	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	44 300		40 000		47 050.25	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	12 800		13 300		17 642.45	
307.00 Rentenleistungen	28 100		32 700		27 840.00	
308.00 Archivordnung			3 000		2 225.00	
309.00 Aus- und Weiterbildungskosten	5 000		6 000		4 625.70	
309.10 Übriger Personalaufwand	800		800		783.55	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	25 000		30 000		23 144.35	
311.10 Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Geräten	12 500				7 317.10	
311.20 Anschaffungen EDV	41 000		9 000		4 303.20	
315.10 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Geräten	2 000		1 000		1 958.85	
315.20 Unterhalt EDV-Anlage	7 200		6 500		7 141.55	

020.311.10

1 Anschaffung von 1 Stehpult sowie Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes

020.311.20

2 Ersatz des Servers

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316.00 Mieten und Benützungskosten inkl. Rechenzentrum	3	52 000	28 000		41 632.65	
317.00 Spesenentschädigungen		5 000	5 000		3 468.00	
318.10 Telefon, Fax, Porti, Betriebskosten, Beratungshonorar		93 000	90 000		92 453.58	
318.20 Versicherungsprämien		7 500	8 500		7 443.65	
318.30 Gebühren für Amtshandlungen		47 000	40 000		46 263.20	
319.00 Übriger Aufwand Verbandsbeiträge		4 300	4 000		9 161.55	
352.00 Verwaltungskostenanteil Zivilstandsamt		16 800	18 600		8 664.60	
365.00 Beitrag Arbeitssicherheit		500	500		350.05	
398.00 Interne Verrechnungen		1300	2 800		1 303.93	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen				80 000		85 583.94
436.00 Rückerstattungen Betriebskosten				20 000		35 761.25
436.10 Leistungen Taggeldversicherungen						17 409.65
451.00 Rückerstattungen vom Kanton				2 500		2 454.00
452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen				46 000		48 614.00
498.00 Interne Verrechnungen				12 400		2 240.20
029 Bauverwaltung, Baukommission		57 500	34 500	40 000	56 348.25	57 140.45
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder		7 500	7 000		7 450.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate		4 500	4 000		4 328.30	
318.00 Beratungshonorare, Telefon		10 000	8 000		11 624.20	
319.00 Übriger Aufwand		500	500		538.50	
351.00 Kantonale Baukontrolle	4	35 000	15 000		32 407.25	
431.00 Baubewilligungen				40 000		57 140.45
060 Gemeindehaus, Büelstrasse 15		26 900	21 400	7 200	18 409.20	7 200.00
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten		12 000	12 000		10 999.20	
313.00 Verbrauchsmaterial		200	200		1 490.15	
314.00 Unterhalt Gemeindehaus	5	11 500	6 000		3 542.90	
318.00 Versicherungen, Abwasser- und Kehrichtgebühren		3 200	3 200		2 376.95	
427.00 Mietzinsen				7 200		7 200.00

020.316.00

3 Höhere in Rechnung gestellte Fremdkosten für Wartung und Programmierung

029.351.00

4 Mehrkosten für kantonale Baukontrollen, welche sich durch entsprechende Erträge bei den Baubewilligungen (Konto: 029.431.00) kompensieren

060.314.00

5 Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	529 700	434 300	478 200	385 700	504 741.92	489 323.67
100 Vermessung	6 000				5 963.15	
318.00 Grundbuch- und Vermessungswerk	6 000				5 963.15	
103 Betreuungswesen	52 400		52 400		51 970.45	
301.00 Besoldungsanteil Gemeinde	40 000		40 000		39 627.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 700		6 100		5 693.75	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6 700		6 300		6 649.70	
104 Vormundschaft						4 910.00
431.00 Gebühren für Amtshandlungen						4 910.00
107 Wirtschaftswesen		13 000		12 000		13 165.00
431.00 Verlängerungen, Patenttaxen		13 000		12 000		13 165.00
120 Vermittleramt	6 100	3 200	7 100	4 000	6 151.30	3 198.20
301.00 Besoldungen	5 000		6 000		5 020.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen	1 100		1 100		1 131.30	
431.00 Vermittlungsgebühren		3 200		4 000		3 198.20
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	412 500	412 500	363 900	363 900	389 679.82	389 679.82
300.00 Entschädigung Kommandanten und Feuerwehrkommission	10 000		10 000		7 930.00	
301.00 Besoldung Feuerwehrkorps, Feuerschauer	18 000		18 000		15 008.75	
301.20 Aktiveinsätze	10 000		10 000		13 700.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	200				214.95	
306.00 Dienstanzüge	4 000		24 000		24 376.70	
309.00 Instruktionkurse, Ehrungen, Arztuntersuche	33 500		25 500		24 157.35	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4 000		4 000		2 528.00	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	40 900		11 500		14 957.60	
140.309.00						
6 Mehraufwand infolge Kürzung der kantonalen Ausbildungs-Subventionen						
140.311.00						
7 Anschaffung einer Wärmebildkamera für Atemschutz-Einsätze sowie Ergänzung bei den Handfunkgeräten und den Pagern						

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten, Ener 4	7 200		7 200		3 418.60	
313.00 Verbrauchsmaterial, Treibstoff	6 000		6 000		4 085.30	
314.00 Unterhalt Feuerwehrgebäude	8 500		7 500		14 356.30	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstung	38 700		23 300		18 446.60	
316.00 Miete Feuerwehrgebäude Tischmacherhof	85 000		94 400		106 609.32	
318.10 Telefon- und Alarmdienst	6 200		6 200		5 360.70	
318.20 Versicherungsprämien	7 500		6 000		7 475.00	
319.00 Übriger Aufwand, Verbandsbeiträge	8 500		8 500		9 730.15	
322.00 Kapitalzins auf Baubeitrag Reservoir	2 700		3 000		3 200.00	
323.00 Passivzinsen Spezialfinanzierung	3 800		4 100		1 677.40	
330.00 Debitorenverlust					3 279.05	
331.10 Abschreibung Mannschaftstransportfahrzeug und TLF	48 800		61 000		76 272.00	
352.00 Beitrag Hubretter Schübelbach	4 000		4 000		3 984.80	
363.00 Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	23 500		25 000		24 500.00	
363.10 Verrechnungen EW + WW			1 000			
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung	38 900					
393.00 Anteil Kapitalzinsen	2 600		3 700		4 411.25	
430.00 Feuerwehr-Ersatzabgaben		412 500		325 000		329 532.80
436.90 Diverse Rückerstattungen						5 415.45
461.00 Kantonsbeitrag				4 000		5 200.00
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung				34 900		49 531.57
150 Militär (Quartieramt, Schiesswesen)	21 000		21 000		21 000.00	68 330.00
352.00 Schiessen auswärts	21 000		21 000		21 000.00	
461.10 Kantonsbeitrag Schiessanlage Lindenhof						68 330.00
160 Zivilschutz	31 700	5 600	33 800	5 800	29 977.20	10 040.65
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder					350.00	
319.00 Übriger Aufwand					13 889.35	
352.30 Kostenanteil Katastrophenstab	26 700		29 600		15 737.85	
352.40 Betriebskosten Gemeinschaftsanlagen	5 000		4 200			
439.00 Übriger Ertrag						10 040.65
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Schutzraumabgeltung		5 600		5 800		

140.315.00

8 Im 6-Jahres-Rhythmus anfallende Revision der Atemschutzgeräte

140.430.00

9 Erhöhung der Feuerwehersatzabgaben wie im allgemeinen Teil dargelegt

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	6 856 100	800 100	6 645 300	717 100	6 552 876.10	824 118.30
200 Kindergarten	680 800	213 000	559 600	171 600	550 133.10	169 900.00
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	10 525 000		446 000		431 837.80	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	43 000		35 700		35 297.75	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	41 700		36 800		34 284.00	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	13 900		11 300		11 426.05	
307.00 Rentenleistungen	11 15 300				6 786.00	
310.00 Schul-, Spiel- und Verbrauchsmaterial	15 000		15 000		11 883.60	
311.00 Anschaffungen Mobilien und Maschinen	12 15 000					
331.00 Abschreibung 2-Jahres-Kindergarten	11 300		14 000		17 600.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	600		800		1 017.90	
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		213 000		171 600		169 900.00
210 Primarschule	4 049 100	556 900	3 883 200	535 500	3 807 421.70	611 908.90
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	13 3 024 200		2 918 400		2 948 748.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	237 400		233 500		231 384.90	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	282 200		277 300		274 973.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	76 800		73 300		74 929.10	
310.00 Schulmaterial, Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Bücherankauf, Bibliothek	170 000		204 300		160 376.90	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte	14 117 700		27 700		24 963.25	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen und Geräte	10 400		11 800		22 825.55	
316.00 EDV-Kosten	19 000		26 800			
317.00 Lager, Exkursionen, Kulturbeitrag	33 400		33 100		16 367.80	
318.00 Telefon, Fax	15 000		15 000		3 694.90	
352.00 Projekt Schulsozialarbeit Bezirk March	30 000		30 000		15 000.00	
362.00 Kleinklassenschulen	33 000		32 000		34 157.40	
436.10 Leistungen Taggeldversicherungen						35 948.20

200.302.00

10 Der ab Schuljahr 2014/15 zusätzlich geführte Kindergarten fällt nun fürs ganze Jahr an. Dazu kommt ein weiterer ab Schuljahr 2015/16 geführter Kindergarten

200.307.00

11 Überbrückungsrente einer Kindergartenlehrperson

200.311.00

12 Einrichtungen für den neuen Kindergarten

210.302.00

13 Zusätzliche Schulklasse ab Schuljahr 2015/16 sowie Lohnanpassungen gemäss kantonalem Reglement

210.311.00

14 Umsetzung des kantonal vorgegebenen ICT-Planes (pro 4 Schulkinder ein PC) plus zusätzliche kleinere Anschaffungen

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.90 Diverse Rückerstattungen		53 300		33 000		53 304.10
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		500 600		499 800		520 000.00
461.10 Kantonsbeitrag an integrierte Schulförderung		3 000		2 700		2 656.60
214 Musikschule	97 500		94 000		86 303.00	
362.00 Beitrag an Musikschule Obermarch	97 500		94 000		86 303.00	
218 Allgemeine Schuldienste	110 500		106 400		98 874.80	
318.00 Haftpflicht- und Schülerunfall- versicherungsprämien	3 500		3 500		3 362.00	
318.10 Schülertransporte	100 000		95 700		89 077.80	
352.00 Kostenanteil Schwimmbad	7 000		7 200		6 435.00	
219 Schulverwaltung	100 400		155 000		88 431.65	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	23 400		23 400		22 668.40	
301.00 Besoldung Schulsekretariat	37 000		39 000		34 446.80	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 000		2 800		2 871.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 000		2 700		2 602.60	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 000		800		930.70	
309.00 Aus- und Weiterbildung, Personalanlässe, Ehrungen	20 000		24 200		14 697.50	
309.10 Schulraumplanung Dorf/TMH			50 000		350.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7 800		6 300		4 546.65	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte	1 000		1 000		1 252.25	
319.00 Übriger Aufwand	1 000		1 000		832.75	
398.00 Interne Verrechnungen	3 200		3 800		3 232.60	
220 Sonderschulen	337 200		274 000		293 246.95	
361.00 Sonderschulen, Beitrag an Dritte	292 200		232 000		246 259.70	
362.20 Beiträge an psychomotorische Therapiestelle Lachen	45 000		42 000		46 987.25	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	1 480 600	30 200	1 573 100	10 000	1 628 464.90	42 309.40
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3 000				3 020.00	
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	365 900		371 500		391 432.90	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	28 900		28 700		31 261.10	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	26 400		26 000		26 552.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	7 200		7 600		9 905.15	
220.361.00						
15 Mehr Sonderschüler						

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	30 000		96 000		135 179.40	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten, Ener4	152 000		152 000		89 805.90	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	37 000		35 000		37 772.95	
314.00 Unterhalt Schulhäuser und Anlagen	116 000		100 000		92 265.30	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	5 000		5 000		4 624.00	
317.00 Autospesen Abwarte, übriger Aufwand	3 000		2 000		1 000.00	
318.00 Telefon	4 000		4 000		348.30	
318.05 Versicherungsprämien	34 000		34 000		33 875.60	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	580 700		606 400		661 439.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	87 500		104 900		109 983.10	
427.00 Liegenschaftserträge		10 000		10 000		11 515.00
436.00 Rückerstattungen Dritter						10 060.05
463.00 Verrechnung Abwart mit eigenen Anstalten						529.20
498.00 Interne Verrechnungen		20 200				20 205.15
3 Kultur und Freizeit	100 200	2 000	115 220	2 100	105 046.23	2 036.00
300 Kulturförderung	47 600		51 300		40 932.98	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	7 000		8 000		6 210.00	
311.00 Beflagung Gemeinde	1 300		2 000		861.85	
311.05 Weihnachtsbeleuchtung	1 000				3 581.35	
319.00 Kulturanlässe, Sportlerehrungen	17 000		20 000		14 578.95	
365.00 Beiträge an						
365.10 – Musikverein Galgenen	9 000		9 000		6 000.00	
365.20 – Blasorchester Siebnen	2 000		2 000		2 000.00	
365.22 – Jugendmusik Siebnen	3 000		3 000		3 000.00	
365.40 – Marchring	300		300		300.00	
365.50 – Bibliotheksverein Siebnen	500		500		500.00	
365.70 – Sportclub Siebnen	3 000		3 000		3 000.00	
365.90 Verschiedene Beiträge	2 500		2 500		630.00	
398.00 Interne Verrechnungen	1 000		1 000		270.83	
310 Denkmalpflege- und Heimatschutz	21 900		29 400		39 426.65	
331.00 Abschreibung Renovation Jostenkapelle	21 100		28 100		37 500.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen					300.00	
393.00 Anteil Kapitalzins	800		1 300		1 626.65	

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330 Wanderwege in der Gemeinde	22 700	2 000	26 520	2 100	19 085.90	2 036.00
314.00 Wanderwege in der Gemeinde	15 000		18 000		9 905.90	
331.00 Abschreibung Fussgänger- und Velosteg Baumgarten	6 600		7 200		7 794.00	
365.00 Beitrag an schwyzerische Wanderwege	100		120		90.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	1 000		1 200		1 296.00	
461.00 Kantonsbeitrag		2 000		2 100		2 036.00
350 Übrige Freizeitgestaltung	8 000		8 000		5 600.70	
315.00 Unterhalt Spielplatz	5 000		5 000		2 700.70	
365.00 Ferienpass/Pro Juventute	3 000		3 000		2 900.00	
4 Gesundheit	202 500		162 600		164 052.23	
440 Ambulante Krankenpflege	180 500		140 600		149 350.38	
365.00 Beträge an private Institutionen						
365.10 – Verein für Spitex	175 000		140 100		148 550.38	
365.20 – Entlastungsdienst SRK					300.00	
365.30 – Private Spitexleistungen	5 000					
365.60 – Samariterverein Siebnen und Galgenen	500		500		500.00	
460 Schulgesundheitsdienst	22 000		22 000		14 701.85	
318.00 Schul- und schulzahnärztliche Untersuchungen	22 000		22 000		14 701.85	
440.365.00						
16 Nachwirkungen von Volumenwachstum im laufenden Jahr innerhalb bestehender Leistungsvereinbarung						

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	2 972 300	423 000	2 793 200	450 000	2 536 695.40	463 075.05
500 Sozialversicherungen	1 114 300		1 169 600		1 101 026.95	
361.00 Beiträge an Kanton	726 300		791 400		731 281.35	
362.00 KVG Pflegefinanzierung	388 000		378 200		369 745.60	
520 Krankenversicherung	267 500	13 000	347 500	100 000	333 092.45	102 875.70
361.00 Gemeindebeiträge an die Prämienverbilligung	218 400		219 600		241 287.35	
361.10 Beiträge an Kanton für Verlustscheinübernahme KK-Prämien	43 100		32 900		2 923.65	
366.00 Beiträge an private Haushalte	6 000		95 000		88 881.45	
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		13 000		100 000		102 875.70
540 Jugend	25 300		25 300		25 934.50	
365.00 Beitrag an Mütter- und Väterberatung	22 500		22 500		22 414.50	
365.10 Pro Juventute Elternbriefe	1 000		1 000		520.00	
365.20 Beitrag Jugendtreff	1 800		1 800		3 000.00	
550 Invalidität	600		600		600.00	
365.10 Insieme, Verein zur Förderung Behinderter Ausserschwyz	500		500		500.00	
365.20 Beitrag an Behindertentaxi	100		100		100.00	
570 Altersheim	89 000		89 000		88 845.00	
331.00 Ordentliche Abschreibungen					1.00	
362.00 Betriebsbeitrag an Seniorenzentrum Engelhof Altendorf	89 000		89 000		88 844.00	

520.361.10

17 Vom Kanton vorgegeben

520.366.00

18 Im Zusammenhang mit 520.461.00 (IPV wird nicht mehr über die Gemeinde abgerechnet)

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
579 Senioren	26 600					
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder 19	3 300					
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	800					
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge 20	20 000					
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten 20	500					
318.00 Dienstleistungen und Honorare 20	2 000					
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	890 000	160 000	690 000	130 000	528 091.05	155 957.55
366.10 Schweizer Bürger in der Gemeinde 21	250 000		200 000		176 293.00	
366.20 Ausländer 22	350 000		300 000		218 631.50	
366.21 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit Aufenthalt (F)	20 000		10 000		12 730.35	
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	40 000		40 000		11 178.05	
366.50 Alimentenbevorschussungen 23	180 000		140 000		109 258.15	
366.60 Heimunterbringungskosten 24	50 000					
436.20 Persönliche Rückerstattungen		30 000		20 000		17 404.35
436.21 Rückerstattungen Flüchtlinge unter 7 Jahren		10 000		10 000		26 412.70
436.30 Übrige Rückzahlungen		40 000		30 000		47 397.40
436.50 Rückerstattung Alimentenbevorschussungen		60 000		40 000		49 728.00
461.00 Rückerstattungen anderer Kantone		20 000		30 000		15 015.10
581 Asylwesen	250 000	250 000	220 000	220 000	249 168.65	202 001.60
366.10 Asylsuchende (N)	250 000		220 000		249 168.65	
436.10 Rückerstattungen Asylsuchende (N)		70 000		70 000		49 767.20
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		180 000		150 000		152 234.40

579.300.00

19 Sitzungsgeld der Kommission für Altersfragen neu unter diesem Konto (Vorjahre: Konto 589.300.00)

579.311.00–579.318.00

20 Inbetriebnahme eines Seniorentreffpunkts

580.366.10

21 Mehr Sozialhilfefälle für die Gemeinde

580.366.20

22 Mehr Ausländerzuzüge in der Gemeinde

580.366.50

23 Mehr Alimentenbevorschussungsfälle in der Gemeinde

580.366.60

24 Neues Konto für Jugendliche, die extern untergebracht werden müssen

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Übrige Sozialhilfe / Fürsorgeverwaltung	309 000		251 200		209 936.80	2 240.20
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	7 000		7 000		2 690.80	
300.10 Entschädigungen Kommission für Altersfragen			5 000		4 127.60	
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen 25	207 300		157 700		152 741.30	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK 25	16 500		12 400		12 168.00	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse 25	17 600		13 000		12 982.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung 25	4 100		3 300		3 933.20	
309.00 Aus- und Weiterbildung	4 000		4 000		1 270.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Büromaterial	1 400		1 000		863.90	
315.00 Tutoris Wartung und Support	2 500		2 500		2 691.45	
317.00 Spesenentschädigungen	1 800		1 500		1 589.55	
318.10 Beschäftigungsprogramme	20 000		20 000			
318.20 Dienstleistungen Dritter	9 000		9 000			
318.40 Dienstleistungen, Honorare					800.00	
361.10 Beitrag Interinstitutionelle Zusammenarbeit	1 500					
365.00 Beiträge an private Institutionen	3 500		3 000		3 200.00	
365.10 Schuldenberatungsstelle					4 908.00	
365.60 Tageselternvermittlung March-Höfe	3 000		3 000		3 000.00	
365.80 Beitrag an Integrationsmassnahmen	2 000		2 000		837.30	
365.85 Sozialberatung der Pro Senectute	5 800		5 800			
398.00 Interne Verrechnungen	2 000		1 000		2 133.50	
498.00 Interne Verrechnungen						2 240.20
6 Verkehr	1 562 600	328 900	1 620 800	351 300	1 442 324.15	371 255.64
620 Gemeindestrassen	1 279 100	291 500	1 330 000	314 300	1 270 070.65	335 555.64
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 000		2 000		2 000.00	
301.00 Besoldungen	186 200		189 200		186 573.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	14 600		13 900		14 534.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14 200		13 400		13 305.00	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	7 300		7 300		6 017.25	
589.301.00 – 589.305.00						
25 Aufstockung des Personalbestandes um eine halbe Stelle						

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge	6 000		6 000		3 898.10	
312.00 Energie für Strassenbeleuchtungen	41 000		41 000		37 496.00	
312.10 Energie, Wasser, Heizkosten, Ener4 Werkhof 26	20 000		7 200		20 185.85	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4 500		6 500		3 970.50	
314.00 Unterhalt Werkhof	15 000		23 000		17 740.25	
314.10 Strassenbeleuchtungen und Signale	30 000		33 500		19 753.45	
314.20 Strassenunterhalt	190 000		190 000		181 588.20	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16 000		16 000		16 228.10	
317.00 Spesenentschädigung	1 200		1 200		1 188.20	
318.00 Verwaltungskosten, Versicherungen, Telefon	5 400		5 400		4 033.55	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	342 400		363 100		330 712.40	
331.20 Abschreibung Werkhof Tischmacherhof	272 700		297 000		289 977.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	92 600		114 300		103 207.30	
398.00 Interne Verrechnungen 27	18 000				17 662.05	
427.00 Mietanteile Werkhof Tischmacherhof		228 700		240 500		264 476.24
436.90 Diverse Rückerstattungen						9 169.30
463.00 Verrechnung EW + WW		5 000		13 000		5 093.18
498.00 Interne Verrechnungen		57 800		60 800		56 816.92
650 Regionalverkehr	283 500	37 400	290 800	37 000	172 253.50	35 700.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder					100.00	
316.00 Benützungskosten Flexicard	39 900		38 700		38 700.00	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	15 000		20 000			
361.00 Beiträge an öffentlichen Verkehr	228 000		231 000		133 453.50	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	600		1 100			
434.00 Benützungsgebühren Flexicard		37 400		37 000		35 700.00

620.312.10

26 Zu tief budgetiert im Vorjahr

620.398.00

27 Vergütung von Personalleistungen anderer Ressorts. Letztes Jahr nicht budgetiert

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	789 900	635 900	776 600	618 800	772 482.28	618 310.25
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	463 300	463 300	437 300	437 300	435 504.75	435 504.75
314.00 Unterhalt Kanäle und Leitungsnetz	135 000		135 000		103 255.60	
316.00 Benützungskosten Rechenzentrum	5 000		5 000		5 000.00	
316.10 Beteiligung Fernauslesung	11 300		11 300		11 283.35	
318.00 Planungs- und Projektierungskosten	75 000		65 000		34 921.85	
362.00 Betriebskostenbeiträge ARA	209 000		193 000		252 968.10	
398.00 Interne Verrechnungen	28 000		28 000		28 075.85	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		11 700		12 600		15 078.00
434.00 Abwassergebühren		365 000		350 000		361 133.95
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		86 600		74 700		59 292.80
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	172 600	172 600	181 500	181 500	182 805.50	182 805.50
310.00 Drucksachen, Inserate, Spesen	2 500		3 000		2 437.95	
314.00 Unterhalt Container und Sammelstellen	2 000		5 000			
316.00 Benützungskosten Rechenzentrum	5 000		5 000		5 000.00	
316.01 Miete Werkhof Entsorgung Tischmacherhof	22 700		25 100		23 592.78	
318.00 Kehrichtabfuhr, Altpapiersammlungen	65 000		65 000		67 221.50	
330.00 Debitorenverlust					1 655.70	
352.00 Betriebskostenbeiträge ZAM	64 400		66 800		54 674.30	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung					17 316.64	
398.00 Interne Verrechnungen	11 000		11 600		10 906.63	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		4 800		4 200		5 062.95
434.00 Kehrichtgebühren		160 000		150 000		159 126.95
436.90 Diverse Rückerstattungen						18 615.60
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		7 800		27 300		
740 Friedhof und Bestattung	45 700		45 000		31 943.00	
352.00 Beitrag an Bestattungswesen	45 700		45 000		31 943.00	
750 Gewässerverbauungen	10 500		10 500		18 856.60	
365.10 Perimeterbeiträge	500		500		8 856.60	
365.20 Beitrag an Unterhalt Hochwasserentlastung	10 000		10 000		10 000.00	

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
780 Übriger Umweltschutz	47 800		47 300		41 638.93	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3 000		3 000		2 820.00	
311.00 Anschaffungen Sammelbehälter	1 000		2 000		1 742.45	
313.00 Verbrauchsmaterial	500		1 000		1 550.45	
318.01 Entsorgung Hundekot	3 000		3 000		430.00	
351.00 Beitrag an Tierkörperentsorgung	12 500		12 500		16 449.55	
352.00 Betriebsbeitrag an Notschlachtlokal	800		800		729.40	
398.00 Interne Verrechnungen	27 000		25 000		17 917.08	
790 Raumordnung	50 000		55 000		61 733.50	
318.00 Kosten Orts- und Raumplanung	50 000		55 000		61 733.50	
8 Volkswirtschaft	22 800	65 900	25 000	125 000	21 269.05	107 361.90
800 Landwirtschaft	14 000	1 400	14 000	1 000	13 288.00	638.60
301.00 Betriebs- und Viehzählungen	3 500		3 500		3 350.00	
365.00 Beiträge an Schutzzonen	10 500		10 500		9 938.00	
427.00 Einnahmen Pachtzinsen		1 400		1 000		638.60
801 Marktkommission	8 800	4 500	11 000	4 000	7 981.05	4 709.00
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	3 000		4 000		3 000.00	
310.00 Publikationen, Inserate	800		1 000		709.25	
319.00 Übriger Aufwand	4 000		5 000		3 607.40	
319.10 Samichlaus-Anlass	1 000		1 000		664.40	
436.00 Einnahmen		4 500		4 000		4 709.00
863 Energieversorgung		60 000		120 000		102 014.30
463.00 Konzessionsabgabe EW		60 000		120 000		102 014.30
863.463.00						
28 Reduktion der von der Gemeinde erhobenen Konzessionsgebühr für das EW von 0,55 auf 0,3 Rp./kWh (Gemeinderatsbeschluss vom 22. September 2014)						

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	337 600	10 649 100	409 800	10 515 100	441 172.17	10 762 244.97
900 Gemeindesteuern	110 000	8 627 200	110 000	8 521 500	107 707.19	8 832 365.70
329.00 Steuerskonti	80 000		70 000		81 413.60	
330.00 Abschreibung Steuerverluste	20 000		30 000		16 916.24	
351.00 Pauschale Steueranrechnung	10 000		10 000		9 377.35	
400.00 Ordentliche Steuern						
natürliche Personen, laufendes Jahr		29 7 200 000		6 900 000		6 956 148.65
400.10 Ordentliche Steuern						
natürliche Personen, Vorjahre		600 000		700 000		790 683.85
400.20 Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		30 000		50 000		31 283.15
400.40 Quellensteuer		230 000		230 000		229 043.50
400.50 Lotteriegewinn, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuern		125 000		125 000		267 694.60
401.00 Ordentliche Steuern						
juristische Personen, laufendes Jahr		300 000		400 000		384 844.95
401.10 Ordentliche Steuern						
juristische Personen, Vorjahre		100 000		100 000		156 367.60
406.00 Hundesteuern		30 42 200		16 500		16 299.40
920 Finanzausgleich		663 300		661 100		819 400.00
444.10 Bezirks- und Gemeindebeiträge		31 663 300		661 100		819 400.00
931 Anteil an kantonalen Steuern		1 094 700		1 021 700		803 500.00
441.00 Grundstückgewinnsteuer		1 094 700		1 021 700		803 500.00
932 Anteil an Wasserzinsen		53 000		45 000		60 714.40
434.00 Wasserzinsen		53 000		45 000		60 714.40

900.400.00

29 Annahme für Wachstum bei gleichbleibendem Steuerfuss von 155% einer Einheit

900.406.00

30 Auswirkung der an der Urne beschlossenen Erhöhung der Hundesteuer per 1.1.2015

920.444.10

31 Steuerkraftausgleich gemäss Regierungsratsbeschluss

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940 Kapitaldienst	227 200	205 500	299 400	260 400	326 680.48	239 186.42
318.00 Bank-, PC- und Depotgebühren	7 200		8 000		7 152.48	
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	9 000		12 000		8 332.00	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	188 400		230 300		224 742.20	
323.00 Zinsen Spezialfinanzierungen	21 300		44 900		83 850.05	
323.10 Zinsen auf Verpflichtungen Sonderrechnungen	1 300		4 200		2 603.75	
420.00 Aktivzinsen		7 500		16 000		7 542.17
421.10 Verzugszinsen von Steuern		8 500		13 000		8 424.65
429.10 Zinsen Spezialfinanzierung		3 800		4 100		1 677.40
493.00 Interne Verrechnung der Kapitalzinsen		185 700		227 300		221 542.20
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	400	5 400	400	5 400	6 784.50	6 175.00
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	400		400		397.55	
314.00 Baulicher Unterhalt Spritzenhaus					6 386.95	
423.00 Mietzinseinnahmen						775.00
427.00 Mietzinseinnahmen Spritzenhaus		5 400		5 400		5 400.00
993 Neutrale Posten						903.45
440.00 Anteile an Bundessubventionen CO ₂						903.45

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	2 160 500	1 410 500	2 694 000	1 894 000	1 547 178.10	694 872.50
Zunahme der Netto-Investitionen		750 000		800 000		852 305.60
2 Bildung	260 000					
Netto-Ausgaben		260 000				
6 Verkehr	720 000	230 000	800 000		838 705.40	661 335.00
Netto-Ausgaben		490 000		800 000		177 370.40
7 Umwelt, Raumordnung	1 180 500	1 180 500	1 894 000	1 894 000	708 472.70	33 537.50
Netto-Ausgaben						674 935.20

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	2 160 500		2 694 000		1 547 178.10	
50 Sachgüter	1 422 800		1 161 000		1 237 934.10	
501 Tiefbauten	1 162 800		1 161 000		1 237 934.10	
503 Hochbauten	260 000					
56 Eigene Beiträge	737 700		1 533 000		309 244.00	
562 Gemeinden	737 700		1 533 000		309 244.00	
6 Einnahmen		1 410 500		1 894 000		694 872.50
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		100 000		150 000		322 767.30
610 Anschlussgebühren		100 000		150 000		28 794.30
611 Erschliessungsbeiträge						293 973.00
65 Vorteilsabgeltungen		1 080 500		1 744 000		
650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen		1 080 500		1 744 000		
66 Beiträge für eigene Rechnung		230 000				372 105.20
662 Gemeinde, Bezirke						367 362.00
669 Übrige Beiträge		230 000				4 743.20

Details der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2 Bildung	260 000					
240 Schulliegenschaften und Anlagen	260 000					
503.15 Pausenplatzsanierung Büel	260 000					
6 Verkehr	720 000	230 000	800 000		838 705.40	661 335.00
620 Gemeindestrassen	720 000	230 000	720 000		838 705.40	661 335.00
501.00 Ausbau Büelstrasse					35 286.90	
501.20 Beitrag an Kreisel Siebnen	210 000		210 000		210 000.00	
501.22 Ilgenstrasse					27 532.95	
501.23 Obergasse					84 125.25	
501.25 Staldenstrasse					481 760.30	
501.26 Zeughausstrasse, Anteil Gemeinde	460 000		460 000			
501.28 Hinterbergstrasse	50 000		50 000			
611.20 Erschliessungsbeiträge Staldenstrasse						293 973.00
662.00 Beitrag Bezirk an Staldenstrasse						367 362.00
669.10 Grundeigentümerbeiträge Zeughausstrasse		230 000				
650 Regionalverkehr			80 000			
562.00 Anteil an Busbahnhof Siebnen-Wangen			30 000			
661.00 Anpassungsarbeiten Bahnhofareal Siebnen-Wangen			50 000			

Details der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umwelt, Raumordnung	1 180 500	1 180 500	1 894 000	1 894 000	708 472.70	33 537.50
710 Abwasserbeseitigung	1 180 500	1 180 500	1 894 000	1 894 000	708 472.70	33 537.50
501.00 Sanierung bestehender Kanalisationsleitungen	442 800		441 000		399 228.70	
562.00 Anlagenerweiterung	737 700		1 453 000		309 244.00	
610.00 Kanalisationsanschlussgebühren		100 000		150 000		28 794.30
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen Investitionsrechnung		1 080 500		1 744 000		
669.00 Übrige Beiträge						4 743.20

Übersicht Finanzplan 2015 – 2018

Ergebnis der Gesamtrechnung	Budget 2015		Finanzplan 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	14 713 700	13 593 400	14 645 800	13 801 300	14 589 600	13 971 900	14 768 900	14 147 000
Aufwandüberschuss		1 120 300		844 500		617 700		621 900
Investitionsrechnung	2 160 500	1 410 500	1 444 000	765 000	950 000	500 000	2 300 000	500 000
Total Ausgaben	2 160 500		1 444 000		950 000		2 300 000	500 000
Total Einnahmen		1 410 500		765 000		500 000		
Netto-Investitionen		750 000		679 000		450 000		1 800 000
Finanzierung	750 000	1 298 600	679 000	1 215 700	450 000	1 065 400	1 800 000	1 149 400
Netto-Investitionen Abschreibungen								
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	1 120 300		844 500		617 700		621 900	
Finanzierungsfehlbetrag		571 700		307 800		2 300		1 272 500

Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung

Artengliederung der Laufenden Rechnung	Voranschlag 2015		Finanzplan 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	14 713 700		14 645 800		14 589 600		14 768 900	
30 Personalaufwand	6 286 000		6 348 800		6 412 300		6 476 400	
31 Sachaufwand	2 401 500		2 350 500		2 374 000		2 397 700	
32 Passivzinsen	306 500		306 500		306 500		306 500	
33 Abschreibungen	1 318 600		1 235 700		1 085 400		1 169 400	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	278 900		278 900		278 900		278 900	
36 Eigene Beiträge	3 806 100		3 802 600		3 802 600		3 802 600	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	38 900		42 800		47 100		51 800	
39 Interne Verrechnungen	277 200		280 000		282 800		285 600	
4 Ertrag		13 593 400		13 801 300		13 971 900		14 147 000
40 Steuern		8 627 200		8 842 900		9 019 700		9 200 100
42 Vermögenserträge		289 000		289 000		289 000		289 000
43 Entgelte		1 496 900		1 496 900		1 496 900		1 496 900
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1 758 000		1 758 000		1 758 000		1 758 000
45 Rückstellungen von Gemeinwesen		48 500		48 500		48 500		48 500
46 Beiträge für eigene Rechnung		996 600		996 000		996 000		996 000
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		100 000		90 000		81 000		72 900
49 Interne Verrechnungen		277 200		280 000		282 800		285 600

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung 2015–2018

(in Fr. 1000.–)

	Voranschlag 2015		Finanzplan 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2 Bildung	260						500	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	260						500	
503.15 Pausenplatzsanierung Büel	260						500	
503.20 Sanierung Mehrzweckgebäude								
6 Verkehr	720	230	679		450		1 300	
620 Gemeindestrassen	720	230	679		450		1 300	
Ausbau Strassen	720		679		450		1 300	
669.10 Beiträge Zeughausstrasse		230						
7 Umwelt, Raumordnung	1 181	1 181	765	765	500	500	500	500
710 Abwasserbeseitigung	1 181	1 181	765	765	500	500	500	500
710.501.00 Sanierung bestehender Anlagen	443		765		500	500	500	
710.562.00 Anlagenenerweiterung	738							
710.610.00 Anschlussgebühren		100						
710.650.00 Entnahme aus Verpflichtungen Investitionsrechnung		1 081		765		500		500
Netto-Investitionen		750		679		450		1 800
Total	2 161	2 161	1 444	1 444	950	950	2 300	2 300

Elektroversorgung

Voranschlag 2015

Voranschlag 2015 Elektroversorgung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Elektroversorgung	5 178 800	5 178 800	4 596 800	4 596 800	5 119 894.31	5 119 894.31
3 Betriebsertrag aus Lieferung und Leistung	4 500	4 065 000	4 500	3 870 000	884.63	4 242 362.83
32 Handelsertrag		3 910 000		3 645 000		4 070 962.90
3200 Verkauf Elektrizität gebundene Kunden 1		1 450 000		1 200 000		1 464 418.70
3201 Verkauf Elektrizität marktbererechtigte Kunden 2		190 000		230 000		305 116.00
3205 Mehrkostenfinanzierung unabhängiger Produzenten		80 000		85 000		79 204.25
3210 Netznutzung alle Kunden		1 750 000		1 700 000		1 788 901.80
3211 Grundpreis Zähler		440 000		430 000		433 322.15
34 Dienstleistungsertrag		35 000		105 000		14 224.30
3400 Dienstleistungen Elektrizität		5 000		5 000		13 174.30
3410 Erschliessungserträge Elektrizität 3		30 000		100 000		1 050.00
36 Übriger Ertrag		120 000		120 000		157 175.63
3600 Netzanschlussgebühren Elektrizität		80 000		80 000		107 955.98
3650 Verschiedene Einnahmen		3 000		3 000		11 219.65
3655 Rückerstattung Betriebskosten		1 000		1 000		
3656 Mieterträge Rohranlagen Daten- und Kommunikationsnetze		36 000		36 000		38 000.00
39 Ertragsminderungen	4 500		4 500		884.63	
3910 Verluste Debitoren Elektrizität	4 500		4 500		884.63	
4 Aufwand für Material und Dienstleistungen	2 516 000		2 827 500		2 940 428.20	
41 Produktions-, Material- und Warenaufwand	321 000		352 500		283 122.00	
4100 Zähler und Schaltapparate	12 000		12 000		11 235.15	
4101 Verbrauchs-, Betriebs- und Installationsmaterial	10 000		10 000		8 109.25	
4104 Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	299 000		330 500		263 777.60	

3200

1 Im Budget 2014 zu tief angesetzt (Rechnung 2013: Fr. 1,46 Mio.)

3201

2 Abgang marktberechtigter Kunden

3410

3 Zu hoch angesetzt im Budget 2014

Voranschlag 2015 Elektroversorgung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42 Handelswarenaufwand	2 160 000		2 370 000		2 505 917.05	
4200 Einkauf Elektrizität	1 430 000		1 430 000		1 784 530.90	
4210 Einkauf Naturstrom					- 925.95	
4220 Netznutzung	470 000		490 000		455 089.70	
4222 Systemdienstleistungen Swissgrid	70 000	4	200 000		67 387.55	
4224 Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)	130 000		130 000		97 820.55	
4225 Abgaben Gemeinde	60 000	5	120 000		102 014.30	
44 Aufwand für Dienstleistungen	35 000		105 000		115 689.15	
4400 Aufwand für Dritt- und Dienstleistungen	25 000	6	85 000		105 218.35	
4410 Installationskontrolle	10 000		20 000		10 470.80	
46 Übriger Aufwand für Drittleistungen					35 700.00	
4640 Förderbeiträge Ökologiesysteme					35 700.00	
5 Personalaufwand	265 300		259 300		267 533.83	
50 Löhne – Entschädigungen	213 100		210 500		203 972.53	
5000 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	2 900		1 000		2 675.00	
5010 Löhne	200 200		192 500		196 467.15	
5020 Lohnanteile der Gemeinde	5 000		7 000		4 830.38	
5040 Verrechnung Lohnanteil Brunnenmeister	5 000		10 000			
57 Sozialversicherungsaufwand	40 200		39 800		54 803.20	
5700 AHV, IV, EO, ALV, FAK	16 100		15 000		17 808.50	
5720 Berufliche Vorsorge	15 900		14 500		15 125.55	
5725 Rentenleistungen			2 400		13 899.60	
5730 Unfallversicherung	6 300		6 100		5 967.75	
5740 Krankentaggeldversicherung	1 900		1 800		2 001.80	
58 Übriger Personalaufwand	12 000		9 000		8 758.10	
5810 Aus- und Weiterbildung	2 000		2 000		1 505.30	
5880 Sonstiger Personalaufwand	10 000		7 000		7 252.80	

4222
4 Auf 2015 werden Preise für Systemdienstleistungen um 16% gesenkt auf neu 0,54 Rp./kWh

4225
5 Reduktion der Konzessionsgebühr an die Gemeinde von 0,55 auf 0,3 Rp./kWh (Gemeinderatsbeschluss vom 22. September 2014)

4400
6 Abflachende Bautätigkeit

Voranschlag 2015 Elektroversorgung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Sonstiger Betriebsaufwand	735 800	4 300	717 100	4 300	603 563.57	933.23
60 Raumaufwand	95 000		95 000		95 000.00	
6000 Fremdmieten	95 000		95 000		95 000.00	
61 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	15 000		21 500		11 182.45	
6100 Unterhalt/Reparaturen/Ersatz/Leasing	4 000		4 000		367.05	
6110 Unterhalt Werkhof	11 000		17 500		10 815.40	
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	3 000		6 000		7 033.05	
6200 Betriebsaufwand Fahrzeuge	2 000		5 000		6 062.65	
6210 Versicherungsprämien Fahrzeuge	1 000		1 000		970.40	
63 Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	49 700		49 700		46 346.75	
6300 Sachversicherungsprämien	13 000		13 000		11 047.70	
6310 Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	2 500		2 500		1 134.95	
6340 Netznutzung Daten- und Kommunikationsnetz	34 200		34 200		34 164.10	
65 Verwaltungs- und Informationsaufwand	98 000		121 600		75 816.81	
6500 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	7 000		7 000		3 654.90	
6510 Telefon, Porti, Postcheck	13 000		13 000		10 123.26	
6515 Werk- und Verbandsbeiträge	1 700		1 700		1 609.40	
6525 Einzugs-, Rechts- und Beratungskosten	5 000		5 000		2 567.95	
6530 Buchführungskosten	10 000		17 000		16 326.30	
6550 Büromöbiliar und Maschinen					2 149.70	
6560 EDV-Geräte und -Programme	26 300		42 900		14 025.20	
6565 Geografisches Informationssystem	15 000		15 000		10 655.90	
6570 Übriger Verwaltungsaufwand	20 000		20 000		14 704.20	
66 Werbeaufwand und Marketing	500		500			
6640 Reisespesen, Repräsentationsspesen	500		500			
68 Finanzerfolg	700	4 300	600	4 300	360.26	933.23
6800 Zinsaufwand gegenüber Dritte	300		300			
6810 Übriger Finanzaufwand	400		300		360.26	
6850 Erträge aus flüssigen Mitteln		4 300		4 300		- 66.41
6859 Übriger Finanzertrag						999.64
69 Abschreibungen	473 900		422 200		367 824.25	
6920 Anlagen Netz Elektrizität	95 700		92 700		80 564.60	
6925 Leitungen Netz Elektrizität	284 900		238 300		224 892.70	
6930 Technische Einrichtungen Elektrizität	71 000		63 300		57 466.95	
6974 EDV-Anlagen und -Programme	22 300		27 900		4 900.00	

Voranschlag 2015 Elektroversorgung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Betriebliche Nebenerfolge	1 109 500	1 109 500	722 500	722 500	876 598.25	876 598.25
74 Investitionen allgemein	1 109 500	1 109 500	722 500	722 500	876 598.25	876 598.25
7400 Investitionen	1 109 500		722 500		876 598.25	
7410 Bilanzierung der Investitionen		1 109 500		722 500		876 598.25
9 Abschluss	547 700		65 900		430 885.83	
92 Gewinnverwendung	547 700		65 900		430 885.83	
9200 Einlage in Eigenkapital	547 700		65 900		430 885.83	

7400

- 7 Die grössten Einzelinvestitionen sind:
- Ersatz EW-Leitungen 400 V inkl. Hausanschlüsse Grosskreisel Siebnen: Fr. 150 000.–
 - Neues Trasse für 400-V-Leitungen Ausbau Kantonsstrasse Paradies bis Hornbach: Fr. 300 000.–
 - Neuerschliessung Achernstrasse 400 V: Fr. 200 000.–
 - 480 neue Zähler: Fr. 120 000.–

Voranschlag 2015 Elektroversorgung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Daten- und Kommunikationsnetz	273 700	273 700	396 700	396 700	254 334.20	254 334.20
3 Betriebsertrag aus Lieferung und Leistung		169 400		170 000		140 244.70
32 Handelsertrag		18 400		18 000		
3250 Verschiedene Einnahmen		18 400		18 000		
34 Dienstleistungsertrag						548.70
3450 Dienstleistungen Signale						548.70
36 Übriger Ertrag		151 000		152 000		139 696.00
3645 Netznutzungsertrag		151 000		152 000		139 696.00
4 Aufwand für Material und Dienstleistungen	10 000		20 000		8 783.80	
41 Material- und Warenaufwand	10 000		20 000		8 783.80	
4150 Anlagen, Netz Signale	10 000		20 000		8 783.80	
5 Personalaufwand	3 000		3 000		29 962.20	
58 Übriger Personalaufwand	3 000		3 000		29 962.20	
5880 Sonstiger Personalaufwand	3 000		3 000		29 962.20	
6 Sonstiger Betriebsaufwand	170 700		173 700		117 956	
61 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Leitungen	3 000		5 000			
6100 Unterhalt/Reparaturen/Ersatz/Leasing	3 000		5 000			
63 Total Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	36 000		36 000		38 000.00	
6310 Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	36 000		36 000		38 000.00	

Voranschlag 2015 Elektroversorgung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
65 Verwaltungs- und Informatikaufwand	6 500		4 500		2 023.80	
6530 Buchführungskosten	2 500		2 500		2 464.05	
6565 Geografisches Informationssystem	4 000		2 000		- 440.25	
66 Total Werbeaufwand und Marketing	500		500			
6640 Reisespesen, Repräsentationsspesen	500		500			
69 Abschreibungen	124 700		127 700		77 932.20	
6980 Abschreibung Anlagen/Netz Signale	124 700		127 700		77 932.20	
7 Betriebliche Nebenerfolge	90 000	90 000	200 000	200 000	97 632.20	97 632.20
74 Investitionen Allgemein	90 000	90 000	200 000	200 000	97 632.20	97 632.20
7400 Investitionen	90 000		200 000		97 632.20	
7410 Bilanzierung der Investitionen		90 000		200 000		97 632.20
9 Abschluss		14 300		26 700		16 457.30
92 Gewinnverwendung		14 300		26 700		16 457.30
9210 Entnahme aus Eigenkapital		14 300		26 700		16 457.30

NOTIZEN:

Wasserversorgung

Voranschlag 2015

Voranschlag 2015 Wasserversorgung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wasserversorgung	2 833 700	2 833 700	2 551 200	2 551 200	1 275 043.49	1 275 043.49
3 Betriebsertrag aus Lieferung und Leistung	1 000	559 500	1 000	537 000	5.00	946 273.20
32 Handelsertrag		383 000		378 000		378 238.30
3230 Wasserverkauf		305 000		300 000		303 624.10
3231 Wasseruhrenmiete		78 000		78 000		74 614.20
34 Dienstleistungsertrag		6 500		20 000		36 076.90
3430 Dienstleistungen Wasser		5 000		20 000		35 876.90
3440 Erschliessungserträge Wasser		1 500				200.00
36 Übriger Ertrag		170 000		139 000		531 958.00
3630 Netzanschlussgebühren Wasser	1	150 000		116 000		359 067.45
3650 Verschiedene Einnahmen		2 000		5 000		154 890.55
3660 Einnahmen von Feuerwehr für Hydranten		18 000		18 000		18 000.00
39 Ertragsminderungen	1 000		1 000		5.00	
3930 Verluste Kunden, Wasser	1 000		1 000		5.00	
4 Aufwand für Material und Dienstleistungen	641 900		242 800		148 255.45	
40 Produktions-, Material und Warenaufwand	636 900		237 800		141 397.05	
4101 Verbrauchs-, Betriebs- und Installationsmaterial	3 000		5 000		140.05	
4130 Wassermesser	5 000		5 000		18 587.20	
4132 Anlagen, Gebäude und Wasserleitungsnetz	2	628 900	227 800		122 669.80	
44 Aufwand für Dienstleistungen	5 000		5 000		6 858.40	
4400 Aufwand für Dritt- und Dienstleistungen	4 000		4 000		4 766.40	
4430 Laboruntersuchung	1 000		1 000		2 092.00	

3630

1 Einschätzung aufgrund konkreter Bauvorhaben

4132

2 Diverse kleine bis mittlere Unterhaltsarbeiten. Grösste Positionen sind:
 · Achernstrasse: Fr. 150 000.–
 · Untergasse: Fr. 100 000.–
 · Verbindungsleitung Einlenker Paradies bis Hornbach: Fr. 110 000.–
 · Ersatzleitung Zürcherstrasse im Bereich des Grosskreislis: Fr. 120 000.–

Voranschlag 2015 Wasserversorgung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Personalaufwand	121 800	11 500	120 600	11 500	117 703.70	5 142.75
50 Löhne – Entschädigungen	91 400	11 500	92 900	11 500	88 996.20	5 142.75
5000 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	2 900		1 000		2 675.00	
5010 Löhne	86 000		87 000		85 529.20	
5020 Lohnanteile der Gemeinde	2 500		2 500		792.00	
5040 Verrechnung Lohnanteil Brunnenmeister		10 000		10 000		5 142.75
5050 Verrechnungen Lohnanteile an Gemeinde		1 500		1 500		
5060 Rentenleistungen			2 400			
57 Sozialversicherungsaufwand	20 400		20 200		20 174.40	
5700 AHV, IV, EO, ALV, FAK	7 500		7 200		7 478.80	
5720 Berufliche Vorsorge	9 300		9 200		9 266.40	
5730 Unfallversicherung	2 700		2 900		2 625.25	
5740 Krankentaggeldversicherung	900		900		803.95	
58 Übriger Personalaufwand	10 000		7 500		8 533.10	
5810 Aus- und Weiterbildung					1 305.30	
5880 Sonstiger Personalaufwand	10 000		7 500		7 227.80	
6 Sonstiger Betriebsaufwand	657 800	11 200	620 800	4 500	431 595.02	13 413.74
60 Raumaufwand	26 000		26 000		26 000.00	
6000 Fremdmieten	26 000		26 000		26 000.00	
61 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	4 500		10 500		3 249.14	
6100 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	1 000		1 000			
6110 Unterhalt Werkhof	3 500		9 500		3 249.14	
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	5 800		5 800		7 369.65	
6200 Betriebsaufwand Fahrzeuge	4 000		4 000		5 995.40	
6210 Versicherungsprämien Fahrzeuge	1 800		1 800		1 374.25	
6230 Verkehrsabgaben, Beiträge, Gebühren						
63 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	69 300		69 300		80 263.70	
6300 Sachversicherungsprämien	4 200		4 200		3 915.20	
6310 Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	2 500		2 500		14 440.80	
6330 Konzessionsabgaben Wasser	600		600		599.00	
6340 Netznutzung Daten- und Kommunikationsnetz	62 000		62 000		61 308.70	
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	16 000					
6405 Wasser ³	16 000					
6405						
³ Wassereinkauf Quellen Lediberg (ca. 70 000 m ³ à 23 Rp.)						

Voranschlag 2015 Wasserversorgung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
65 Verwaltungs- und Informatikaufwand	35 800		36 800		44 023.95	
6500 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	1 500		1 500		1 541.75	
6510 Telefon, Porti, Postcheck	5 500		5 500		5 458.65	
6515 Werk- und Verbandsbeiträge	200		200		110.00	
6525 Einzugs-, Rechts- und Beratungskosten	1 000		2 000		1 542.70	
6530 Buchführungskosten	5 000		5 000		8 934.35	
6550 Büromöbiliar und -maschinen					1 985.55	
6560 EDV-Geräte und -Programme	15 100		15 100		10 569.40	
6565 Geografisches Informationssystem	5 000		5 000		7 114.45	
6570 Übriger Verwaltungsaufwand	2 500		2 500		6 767.10	
68 Finanzerfolg	18 000	11 200	18 000	4 500	14 444.78	6 913.74
6800 Zinsaufwand gegenüber Dritte	18 000		18 000		14 400.00	
6810 Übriger Finanzaufwand					44.78	
6850 Erträge aus flüssigen Mitteln		3 000		1 500		3 700.94
6852 Erträge Abschreibung Reservoir Armenweid		5 500				
6859 Übriger Finanzertrag						12.80
6860 Übriger Finanzertrag gegenüber Gemeinde		2 700		3 000		3 200.00
69 Abschreibungen	482 400		454 400		256 243.80	6 500.00
6940 Anlagen Produktion Wasser	7 000		5 900		75 946.10	
6941 Anteil Abschreibung Reservoir	323 600		247 400			6 500.00
6945 Verteilnetz Wasser	145 500		151 100		161 337.70	
6950 Technische Einrichtungen Netz Wasser	5 600		49 100		17 800.00	
6976 Fahrzeuge	700		900		1 160.00	
7 Betriebliche Nebenerfolge	1 411 200	1 411 200	1 566 000	1 566 000	310 213.80	310 213.80
74 Investitionen Allgemein	1 411 200	1 411 200	1 566 000	1 566 000	310 213.80	310 213.80
7400 Investitionen	1 411 200		1 566 000		310 213.80	
7410 Bilanzierung der Investitionen		1 411 200		1 566 000		310 213.80
9 Abschluss		840 300		432 200	267 270.52	
92 Gewinnverwendung		840 300		432 200	267 270.52	
9200 Einlage in Eigenkapital					267 270.52	
9210 Entnahme aus Eigenkapital		840 300		432 200		

7400

- 4 Grösste Einzelinvestitionen sind:
- Neubauprojekt Wasserreservoir Vorderberg 1. Tranche: Fr. 1 200 000.–
 - Verpflichtungskredit notwendig. Gesamtbetrag Fr. 2,34 Mio.
 - Wasserleitung Spielwiese bis Jostenstrasse: Fr. 80 000.–
 - 3. Tranche Leckortungssystem LORNO: Fr. 50 000.–

Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission

zuhanden der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2014

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Traktanden 1 bis 4, wie sie in diesem Bericht abgedruckt sind, in finanzieller Hinsicht geprüft und stellt Folgendes fest:

Traktandum 1

Genehmigung des Voranschlages 2015 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir den Voranschlag 2015, bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung, sowie die Voranschläge der Zweigbetriebe Elektro- und Wasserversorgung geprüft. Für den Voranschlag ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen. Berücksichtigt wurden die im Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Tatsachen. Gemäss unserer Beurteilung entspricht der Voranschlag den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung unserer Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Voranschlag 2015

Der Voranschlag 2015 der Verwaltungsrechnung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 1 120 300.– vor, dies bei gleichbleibendem Steuerfuss von 155% einer Einheit.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2015 sind Netto-Investitionen im Umfang von Fr. 750 000.– vorgesehen.

Regiebetrieb Elektroversorgung

Der Voranschlag 2015 der Elektroversorgung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 547 700.–. Die Investitionen betragen Fr. 1 109 500.–.

Regiebetrieb Wasserversorgung

Das Budget 2015 der Wasserversorgung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 840 300.– vor. Investitionen sind in der Höhe von Fr. 1 411 200.– geplant.

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt:

- den Voranschlag 2015 der Verwaltungsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 120 300.– bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 155% einer Einheit sowie die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen im Umfang von Fr. 750 000.– zu genehmigen;
- die Budgets 2015 der Regiebetriebe Elektro- und Wasserversorgung zu genehmigen.

Wir danken dem Säckelmeister Peter Meyer und der Kassierin Jocelyne Burnens für ihre sorgfältige Arbeit beim Erstellen der Voranschläge. Weiter danken wir auch dem Gemeinderat und den Kommissionspräsidentinnen und -präsidenten für die sorgfältige Budgetierung.

Traktandum 2

Vorlage und Genehmigung der Abrechnung des Verpflichtungskredites über den Ausbau der Wasserversorgung im Eggli/Hinterberg

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die vorliegende Abrechnung mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 54 479.90 zu genehmigen.

Traktandum 3

Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Sanierung der Wasserversorgung Galgenen/Neubau Reservoir Vorderberg im Kostenvoranschlag von Fr. 2 522 880.– (inkl. MwSt.).

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage nur hinsichtlich der finanziellen Auswirkung auf den Gemeindehaushalt beurteilt und empfiehlt, diesem Verpflichtungskredit für die Sanierung der Wasserversorgung Galgenen/Neubau Reservoir Vorderberg zuzustimmen.

Traktandum 4

Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für den Erweiterungsbau des Betriebsgebäudes ARA Untermarch/Anteil Gemeinde Galgenen, im Kostenvoranschlag von Fr. 1 139 345.50

Die Rechnungsprüfungskommission hat die finanziellen Aspekte dieser Vorlage ebenfalls geprüft und empfiehlt, diesem Verpflichtungskredit zuzustimmen.

8854 Galgenen, 20. Oktober 2014

Die Rechnungsprüfungskommission:

Sibylle Schwyter-Mächler
 Franz Peter-Ziltener
 Thomas Küng

Berichte und Anträge des Gemeinderates

zu den Traktanden der Gemeindeversammlung

Traktandum 1

Genehmigung des Voranschlages 2015 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung

Wir verweisen zu diesem Traktandum auf den Bericht des Säckelmeisters auf Seite 2 sowie auf den Antrag der Rechnungsprüfungskommission auf Seite 47.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

- Die im Druck vorliegenden Voranschläge der Verwaltungsrechnung 2015 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) sowie der Elektro- und Wasserversorgung werden genehmigt.
- Für das Jahr 2015 wird der Steuerfuss unverändert auf 155% belassen.

Traktandum 2

Vorlage und Genehmigung der Abrechnung des Verpflichtungskredites über den Ausbau der Wasserversorgung im Eggli/Hinterberg

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2010 wurde dem Ausbau der Wasserversorgung im Eggli/Hinterberg und der Erteilung eines Verpflichtungskredites von brutto Fr. 1 160 000.– mit 711 Ja zu 99 Nein zugestimmt.

Gemäss § 33 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 ist ein Verpflichtungskredit nach Abschluss des Bauvorhabens abzurechnen. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites untersteht dem gleichen Prüfungs- und Genehmigungsverfahren wie die Gemeinderechnung.

Verteiler Baukosten

– Projektkosten	Fr. 1 214 479.80
– Beitrag Bund, Kanton, Bezirk Total 66%	Fr. 765 600.00
– Ordentliche Anschlussgebühren	Fr. 55 522.20
– Ausserordentliche Anschlussgebühren	Fr. 281 875.00
– Quellenzuleitung Risleten Anteil Krieg	Fr. 37 729.70
– Restkosten zulasten Wasserwerk	Fr. 73 752.90

Bauberechnung

– Quellzuleitung zum Reservoir Risleten	Fr. 110 969.55
– Reservoir Risleten	Fr. 580 829.50
– Reservoir Adelsrüti	Fr. 43 662.70
– Haupt- und Nebenleitungen	Fr. 237 415.30
– EW-Zuleitung Reservoir Risleten	Fr. 6 600.00
– Signalkabel Risleten–Adelsrüti	Fr. 17 220.30
– Steuerung der Anlage	Fr. 138 156.85
– Grenzrekonstruktionen	Fr. 2 601.60
– Ingenieurarbeiten (inkl. Nebenkosten)	Fr. 77 024.00
Total Baukosten (inkl. MwSt.)	Fr. 1 214 479.90
Bewilligter Verpflichtungskredit (inkl. MwSt.)	Fr. 1 160 000.00
Mehraufwand gegenüber KV	Fr. 54 479.90

Der Ausbau der Wasserversorgung im Eggli/Hinterberg darf als gelungen bezeichnet werden. Der Gemeinderat dankt der Elektrizitäts- und Wasserwerkkommission unter dem Präsidium von Gemeinderat Ezio Zago, dem Betriebsleiter Hanspeter Kistler und seinen Mitarbeitern, dem Ingenieurbüro Armin Hegner, Galgenen sowie allen Handwerkern für die ausgezeichnete und seriöse Arbeit.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die vorliegende Abrechnung über den Ausbau der Wasserversorgung im Eggli/Hinterberg mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 54 479.90 wird genehmigt.

Traktandum 3

Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Sanierung der Wasserversorgung Galgenen/Neubau Reservoir Vorderberg im Kostenvoranschlag von Fr. 2522880.–

Ausgangslage

Das Gesamtkonzept der Wasserversorgung Galgenen wurde im Jahre 2001 vom Gemeinderat verabschiedet. Unter anderem wurden auch die notwendigen Anpassungen der hydraulischen Verhältnisse und somit der Ersatz des alten Reservoirs Vorderberg bei einer Realisierung der Überbauungen Lindenhof und Ilgenwiese aufgezeigt.

Nachdem die Überbauung Lindenhof vollständig fertig erstellt war und die Überbauung Ilgenwiese mit rund 100 Wohnungen sich in der Realisierungsphase befand, haben die Gemeindewerke Galgenen das Ingenieurbüro Marty AG, Lachen, im April 2010 mit einer Machbarkeitsstudie inklusive geologischen und geotechnischen Baugrunduntersuchungen sowie Standortabklärungen für das neue Reservoir Vorderberg beauftragt.

Projekt

Das heute vorhandene Reservoirvolumen reicht nicht aus, um der künftigen Nachfrage an Trinkwasser in der Gemeinde Galgenen gerecht zu werden. Es ist geplant, das bestehende, über 80-jährige, nicht mehr betriebene Reservoir Vorderberg mit einem Nutzvolumen von 420 m³ abzubrechen und am gleichen Standort ein grösseres Reservoir zu erstellen. Das neue Reservoir weist ein Nutzvolumen von 1000 m³ auf. Gemäss der ursprünglichen Machbarkeitsstudie war mit effektiven Aufwendungen von 2,268 Mio. Franken (inkl. MwSt.) zu rechnen.

Die beiden Reservoirkammern werden in Stahlbeton ausgeführt. Die Reservoirkammern weisen ein Volumen von je 500 m³ auf, was ein Nutzvolumen von 1 000 m³ (inkl. Löschräume) ergibt. Die Disposition des Reservoirs erfolgt derart, dass auch der Betrieb mit nur einer Kammer aufrecht erhalten werden kann.

Der *Rohrkeller* befindet sich zwischen den Kammern. Darin werden die notwendigen Armaturen und Einrichtungen wie Feuerlöschklappe, Einlauf, Über- und Leerlauf installiert. Neben den notwendigen Installationen für die Steuerung, Elektroversorgung, Lüftung usw. ist auch die Erstellung einer Pumpstation für die obere Druckzone vorgesehen.

Das Reservoir wird nach der Erstellung wieder überdeckt und in die Hangneigung eingepasst. Die Überdeckung von 0,80 m dient gleichzeitig der Isolation für das Reservoir. Es bleibt lediglich die Eingangspartie des Reservoirs sichtbar. Auf der Parzelle kann ein Parkplatz für die Bewirtschaftung des Reservoirs ausgeschieden werden. Der zur Erstellung des Reservoirs gerodete Wald wird an noch zu definierender Stelle wieder aufgeforstet.

Die *Baugrundverhältnisse* sind durch das geologische Büro Dr. Jäckli AG, Zürich, beurteilt worden. Das Reservoir befindet sich zirka zur Hälfte in der Molasse. Für die Fundation des Trinkwasserreservoirs reicht die vom Geologen vermutete Tragfähigkeit und Stabilität des Baugrundes aus.

Während der Bauphase wird die *Baugrube* teilweise mit einer Nagelwand und mit einer rückverankerten Rühlwand gesichert. Die Rühlwand wird wasserdurchlässig konstruiert, damit kein Wasserdruck durch allfälliges Hangwasser hinter der Rühlwand aufgebaut werden kann. Die Anker werden vor der Hinterfüllung entspannt.

Kosten

Aufgrund des ursprünglichen Kostenvoranschlages war mit folgenden Kosten zu rechnen:

– Vorbereitungsarbeiten	Fr. 5 400.00
– Leitungsbau	Fr. 86 400.00
– Reservoir-Rohbau	Fr. 1 414 800.00
– Reservoir-Ausbau	Fr. 297 000.00
– Steuerung	Fr. 129 600.00
– Baunebenkosten	Fr. 334 800.00
Total inkl. MwSt.	Fr. 2 268 000.00

Diese Kostenschätzung beinhaltet sämtliche Kosten inklusive derjenigen des Leitungsbaus, der Steuerung usw. Die effektiven Kosten für das Reservoir würden sich auf ca. 1,9 Mio. Franken belaufen.

Zusätzliche Faktoren, wie möglicher Neubau Spital/Protonencenter, die daraus entstehenden neuen hydraulischen Bedingungen und die Höhenoptimierung des Reservoirs haben die Geschäftsleitung dazu bewogen, diese neuen Rahmenbedingungen durch das Ingenieurbüro Marty im bestehenden Projekt noch einzubinden und die Kostenfolge daraus errechnen zu lassen. Die neuen Rahmenbedingungen haben Mehrkosten beim Neubau des Reservoirs Vorderberg zur Folge.

Die neu entstandenen Mehrkosten können wie folgt zugeordnet werden:

– Rohbau Ausgleichsschacht	Fr. 72 360.00
– Ausbau Ausgleichsschacht inkl. Steuerung	Fr. 58 320.00
– Zu- und Ableitung bis Ausgleichsschacht	Fr. 70 200.00
– Baunebenkosten, Projekt und Bauleitung	Fr. 37 800.00
– Unvorhergesehenes	Fr. 16 200.00
Die Mehrkosten belaufen sich inkl. MwSt. auf:	Fr. 254 880.00

Die neuen Gesamtkosten gemäss neuen Rahmenbedingungen belaufen sich somit gegenüber dem ersten Projekt von Fr. 2 268 000.– (inkl. MwSt.) auf neu Fr. 2 522 880.– (inkl. MwSt.) (+/-10%, gemäss Zusammenstellung des Ingenieurbüro Büro Marty).

Für eine gesunde Entwicklung der Gemeinde ist eine leistungsfähige und moderne Wasserversorgung notwendig. Das heute vorhandene Reservoirvolumen ist ungenügend und stellt eine Schwachstelle der Wasserversorgung dar. Durch die Neuerstellung des Reservoirs Vorderberg kann das dringend notwendige Reservoirvolumen geschaffen werden.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Die Gemeindeversammlung überweist die Vorlage «Sanierung der Wasserversorgung Galgenen/Neubau Reservoir Vorderberg» gemäss Projekt Ingenieurbüro Marty AG, Lachen, an die Urnenabstimmung vom 8. März 2015.
2. Der Verpflichtungskredit von Fr. 2 522 880.– plus allfällige Teuerung wird bewilligt. Verzinsung und Amortisation gehen zulasten der Wasserversorgung. Die Abschreibungsquoten richten sich nach dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die zur Finanzierung notwendigen Geldmittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie dem Verpflichtungskredit für die Sanierung der Wasserversorgung Galgenen / Neubau Reservoir Vorderberg im Kostenvoranschlag von Fr. 2 522 880.– zustimmen?

Traktandum 4

Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für den Erweiterungsbau des Betriebsgebäudes ARA Untermarch / Anteil Gemeinde Galgenen, im Kostenvoranschlag von Fr. 113 934.50

Ausgangslage

Die gemeinsame zentrale Kläranlage ARA Untermarch der Gemeinden Galgenen, Wangen, Lachen, Altendorf und Schübelbach (Ortsteil Siebnen) wurde in den Jahren 1970/73 erstellt. In den Jahren 1985 bis 1990 und 1998 bis 2000 wurden verschiedene Verfahrensstufen der Schlammbehandlung verbessert. 2004 wurde die letzte grosse Investition für die Belüftungsbecken vom Volk genehmigt und in den folgenden Jahren ausgebaut.

Seit Inbetriebnahme der ARA vor ca. 40 Jahren (13. Juli 1973) präsentiert sich das Betriebsgebäude in mehr oder weniger unveränderter Form. Es wurde in den letzten Jahren bewusst auf grössere Investitionen im Bereich der sanitären Anlagen, der Garderobenräume, des Labors, der Betriebsräume, des Aufenthalts- und Sitzungsraumes verzichtet, um dann eine Gesamtsanierung/Erneuerung zu erwägen. Die sanitären Einrichtungen sind veraltet und entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Das Labor und die Laboreinrichtungen sind teilweise veraltet, haben Sicherheitsdefizite, und die Räumlichkeiten sind zu klein. Die Werkstatt ist zu niedrig, schwere Gegenstände oder Gerätschaften (Pumpen, usw.) können nicht mit einem Kran abgeladen werden. Lager- und Maschinenräume im Untergeschoss müssen manuell über die Treppe bedient werden.

Aus den genannten Gründen hat der Vorstand der Verbandsvorstand der Konzeptstudie mit Kostenschätzung die Zustimmung erteilt, um das Betriebsgebäude mit Werkstatt und Sitzungszimmer wieder auf einen zweckmässigen Stand zu bringen.

Projekt

Der Erweiterungsbau wird wie folgt gestaltet:

- Das bestehende Betriebsgebäude soll um zwei Stockwerke erhöht werden.
- Es soll ein Lift über alle Stockwerke eingebaut werden.
- Im ersten Stockwerk sollen zwei Büroarbeitsplätze sowie ein neues Labor eingerichtet werden.
- Im zweiten Stockwerk werden ein neuer Schulungsraum sowie ein Büroarbeitsplatz mit dazugehöriger Sanitäreinrichtung geplant. Der neu geschaffene Arbeitsraum wird dringend benötigt, da im kommenden April eine vierte Person angestellt wird.

Kosten

Die Projektkosten für den Erweiterungsbau des Betriebsgebäudes setzen sich wie folgt zusammen:

– Vorbereitungsarbeiten	Fr.	7 000.00
– Gebäude	Fr.	630 300.00
– Betriebseinrichtungen	Fr.	13 000.00
– Baunebenkosten	Fr.	29 500.00
Totale Erweiterungskosten	Fr.	679 800.00

Finanzierung / Kostenverteiler

Die Kosten werden unter den 5 Zweckverbandsgemeinden gemäss Verbandsverteilungsschlüssel aufgeteilt (inkl. MwSt.):

– Lachen	33,29%	Fr.	226 305.40
– Altendorf	21,62%	Fr.	146 972.75
– Galgenen	16,76%	Fr.	113 934.50
– Schübelbach	10,78%	Fr.	73 282.45
– Wangen	17,55%	Fr.	119 304.90
Totale Erweiterungskosten		Fr.	<u>679 800.00</u>

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Die Gemeindeversammlung überweist die Vorlage «Erweiterungsbau des Betriebsgebäudes ARA Untermarch/Anteil Gemeinde Galgenen» an die Urnenabstimmung vom 8. März 2015.
2. Der Verpflichtungskredit von Fr. 113934.50 plus allfällige Teuerung wird bewilligt.
3. Die Finanzierung erfolgt über die Spezialfinanzierung «Verpflichtung Abwasserbeseitigung».
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie dem Verpflichtungskredit für den Erweiterungsbau des Betriebsgebäudes ARA Untermarch/Anteil Gemeinde Galgenen im Kostenvoranschlag von Fr. 113934.50 zustimmen?

Traktandum 5

**Gesuch der deutschen
Staatsangehörigen
Karin Thiele
um Erteilung des Gemeinde-
bürgerrechts von Galgenen**

**Karin Thiele
Lindenhof 9, Siebnen**



Geburtsdatum:	11. Mai 1966
Geboren in:	Herzberg am Harz, Deutschland
Nationalität:	Deutschland
Wohnhaft in der Schweiz:	seit 30. August 1988
Wohnhaft in Galgenen:	seit 1. Februar 2008
Zivilstand:	ledig
Eltern:	Thiele, Joachim und Thiele, Lieselotte
Schule und Ausbildung:	Grund- und Oberstufe in Pöhlde und Herzberg. Med.-techn. Assistentin (MTA) Göttingen. Matura an der AKAD, Oerlikon, Biologiestudium an der ETH Zürich, Abschluss als dipl. Natw. ETH.
Heutige berufliche Tätigkeit:	Mittelschullehrerin für Biologie an der Kantonsschule Ausserschwyz.
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Publikation:	Das Einbürgerungsgesuch wurde im Amtsblatt des Kantons Schwyz, Nr. 44 vom 1. November 2013 und im March-Anzeiger vom 30. Oktober 2013 publiziert. Innert der 20-tägigen Frist sind beim Gemeinderat Galgenen keine Einwände oder Bemerkungen eingegangen.
Gespräch mit der Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 26. Juni 2014 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Thiele, Karin, geboren am 11. Mai 1966 in Herzberg am Harz, von Deutschland, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Lindenhof 9, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 6

Gesuch des italienischen Staatsangehörigen Stefano Fischetto um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechts von Galgenen

Stefano Fischetto
Mühlestrasse 1b, Wangen
(seit 1. November 2014)



Geburtsdatum:	18. Juli 1987
Geboren in:	Lachen SZ
Nationalität:	Italien
Wohnhaft in der Schweiz:	seit Geburt
Wohnhaft in Galgenen:	seit Geburt
Zivilstand:	ledig
Eltern:	Fischetto, Sebastiano Nello und Biondo, geb. Pellecchia, Felicia
Schule und Ausbildung:	Primarschule in Galgenen, Oberstufe in Lachen. Lehre als Montage-Elektriker bei M+H Elektro AG in Lachen, Abschluss als eidg. dipl. Montage-Elektriker.
Heutige berufliche Tätigkeit:	Sachbearbeiter bei der Tyco Fire + Integrated Solutions AG in Näfels.
Leumund:	Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.
Publikation:	Das Einbürgerungsgesuch wurde im Amtsblatt des Kantons Schwyz, Nr. 35 vom 29. August 2014 und im March-Anzeiger vom 27. August 2014 publiziert. Innert der 20-tägigen Frist sind beim Gemeinderat Galgenen keine Einwände oder Bemerkungen eingegangen.
Gespräch mit der Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 14. Oktober 2014 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Fischetto, Stefano, geboren am 18. Juli 1987 in Lachen SZ, von Italien, wohnhaft in Wangen, Mühlestrasse 1b (seit 1. November 2014), wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 7

Gesuch der italienischen Staatsangehörigen Felicia Biondo-Pellecchia um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechts von Galgenen

Felicia Biondo-Pellecchia
Obergasse 16a, Galgenen



Geburtsdatum:	2. Februar 1966
Geboren in:	Avellino, Italien
Nationalität:	Italien
Wohnhaft in der Schweiz:	seit 24. April 1966
Wohnhaft in Galgenen:	seit 1. April 1987
Zivilstand:	verheiratet mit Francesco Biondo
Eltern:	Pellecchia, Sergio Carmine und Pellecchia, geb. Tolino, Antonia
Schule und Ausbildung:	Primarschule in Galgenen, Oberstufe in Lachen und Siebnen. Anlehre als Verkäuferin bei der Manor AG in Pfäffikon, Abschluss als Verkäuferin.
Heutige berufliche Tätigkeit:	Angestellte Produktion bei der Photonfocus AG, Lachen.
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Publikation:	Das Einbürgerungsgesuch wurde im Amtsblatt des Kantons Schwyz, Nr. 35 vom 29. August 2014 und im March-Anzeiger vom 27. August 2014 publiziert. Innert der 20-tägigen Frist sind beim Gemeinderat Galgenen keine Einwände oder Bemerkungen eingegangen.
Gespräch mit der Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 14. Oktober 2014 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Biondo-Pellecchia, Felicia, geboren am 2. Februar 1966 in Avellino, von Italien, wohnhaft in Galgenen, Obergasse 16a, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

NOTIZEN:

NOTIZEN:



Rondò Veneziano ist ein italienisches Orchester. Sein Repertoire schöpft sich mehrheitlich aus Originalkompositionen Gian Piero Reverberis, die stilmässig der venezianischen Barockmusik nachempfunden sind, aber auch moderne Elemente wie Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass und Synthesizerklänge mit einbeziehen. Solistisch und in der Melodieführung spielt die Oboe eine zentrale Rolle im Klanggefüge.

Gian Piero Reverberi hat seit dem 26. April 1989 seinen Wohnsitz in Galgenen. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 17. April 2009 wurde ihm das Gemeindebürgerrecht von Galgenen verliehen. Dies erfüllte ihn mit grosser Freude. Als Dank für das ihm erwiesene Vertrauen der Galgener Bevölkerung hat er sich bereit erklärt, das einzige Konzert in der Schweiz im Jahre 2015 in Galgenen durchzuführen.

Donnerstag, 16. April 2015

20.00 Uhr

**Mehrzweckhalle
Tischmacherhof in Galgenen**

Der Vorverkauf startet am 6. Dezember 2014 über Starticket.

Informationen zur Musik und zur Band finden Sie unter www.rondoveneziano.com.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Gestützt auf § 38 Abs. 1 i.V.m. § 41 und § 43 StrV (Strassenverordnung vom 15. September 1999, SRSZ 442.110) werden die Liegenschaftsbesitzer aufgefordert, Bäume, Hecken und Sträucher auf ihren privaten Grundstücken so zurückzuschneiden, dass der Verkehr auf Strassen und Plätzen sowie auf Fusswegen und Trottoirs nicht durch hervorstehende oder herunterhängende Äste und Zweige behindert oder gefährdet wird. Strassenbeleuchtungen und Verkehrssignalisationen dürfen nicht beeinträchtigt werden. Zudem sind bei Ein- und Ausfahrten die erforderlichen Sichtfelder freizuhalten.

Sollte dieser Aufforderung nicht nachgekommen werden, so behält sich die Gemeinde das Recht vor, das Zurückschneiden der Bäume, Hecken und Sträucher auf Kosten der Verursacher vorzunehmen (§ 38 Abs. 2 StrV).

Ebenso machen wir gestützt auf § 38 Abs. 1 StrV i.V.m. Art. 679 ZGB (Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907, SR 210) darauf aufmerksam, dass bei Unfällen und Schäden, welche auf die erwähnten Ursachen zurückzuführen sind, der Grundeigentümer infolge Nichteinhaltung seiner Verantwortung haftbar und schadenersatzpflichtig wird.

Die Verkehrsteilnehmer sowie der Strassenunterhaltsdienst danken für das Verständnis zugunsten sicherer Verkehrswege.

Betreffend Grünabfuhr und Häckseldienst beachten Sie bitte das Informationsblatt der Abfallbeseitigung. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der ZAM Geschäftsstelle unter Tel. 055 462 14 50.

Auszug aus der Strassenverordnung vom 15. September 1999 (SRSZ 442.110)

§ 38 Grundsatz

¹ Der Bestand der Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht durch Bauten, Anlagen, Einrichtungen, Bepflanzungen oder Einfriedungen sowie durch weitere Einwirkungen aus einem angrenzenden Grundstück beeinträchtigt werden.

² Beeinträchtigungen werden auf Kosten des Verursachers behoben, wenn dieser nicht oder nicht rechtzeitig selber für Abhilfe sorgt.

§ 41 Beim Fehlen von Baulinien

¹ Wenn Baulinien fehlen, gelten folgende Strassenabstände:

a) Für Gebäude und ähnlich wirkende Anlagen:

- 6.00 m an Hauptstrassen;
- 4.00 m an Verbindungsstrassen und an Groberschliessungsstrassen nach § 23 PBG;
- 3.00 m an Nebenstrassen;

b) Für Bäume: 2.50 m;

c) Für Sträucher und Lebhäge: 50 Prozent der Höhe, mindestens aber 1.00 m;

d) Für sonstige Einfriedungen, Abschlussmauern und Böschungen: 50 Prozent der Höhe, mindestens aber 0.50 m.

² Die Abstände beziehen sich auf die Strecke

a) vom Fahrbahnrand bis zur Gebäudefassade oder bis zum der Strasse nächstgelegenen Teil der Anlage; für die über die Fassade vorspringenden Gebäudeteile gilt § 59 Abs. 2 PBG;

b) vom äusseren Rand des Strassenraumes bis zur Stockgrenze der Bäume und Sträucher (Abs. 1 Bst. b und c) oder bis zum der Strasse nächstgelegenen Rand der Einfriedung, Abschlussmauer und Böschung (Abs. 1 Bst. d).

§ 43 Überbau

¹ Bauten und Anlagen über der Strasse bedürfen einer Bewilligung des Strassenträgers.

² Es ist ein Lichtraum von mindestens 4.50 m über der Fahrbahn und 3.00 m über der Fussgängerverkehrsfläche frei zu halten.

³ Sonnenstoren über Gehwege müssen mindestens 2.20 Meter frei halten.